



Foto: Juana Schwabe

Ihr Stadtmagazin



**Wasserschutzgebiet
Löhriether Tal**

S. 12-13



**Gesundheitstage
in Bad Neustadt**

S. 26-27



**Bunter Theaterspaß im
grauen Winter**

S. 24

IHR STADTMAGAZIN DAMIT SIE BESSER INFORMIERT SIND



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Stadtrat hat nach den Sommerferien seine Arbeit wieder aufgenommen. In den kommenden Monaten wird seine Arbeit stark geprägt sein von den laufenden und anstehenden Großprojekten in der Stadt, über die wir in früheren Ausgaben des Stadtmagazins schon ausführlich berichtet haben. Diese Projekte werden in den nächsten 3 Jahren Auswirkungen auf bisher gewohnte Abläufe haben, sie werden Behinderungen und Emissionen erzeugen. Ein Beispiel aus den letzten Tagen ist die Aufstellung eines Großkranes an der Baustelle des Landratsamtes in der Spörleinstraße. Deswegen mussten große Teile der Innenstadt für einen Tag nahezu komplett für den Fahrzeugverkehr gesperrt werden (siehe Bild). Weitere Beeinträchtigungen werden folgen, nämlich in der Meininger Straße beim Bau der Versorgungsleitungen für das Einzelhandelsprojekt der Fa. Kaufland sowie

beim Ausbau der Kreuzung in diesem Bereich. Vor allem aber werden die Bürgerinnen und Bürger in den Stadtteilen Hersfeld und Dürrnhof von den Großbaumaßnahmen des Rhönklinikums und des Neubaus der Kreisstraße NES 20 betroffen sein. Diese Baumaßnahmen werden unvermeidbar erheblichen zusätzlichen Schwerlastverkehr erzeugen. Ich kann versichern, dass alle Beteiligten, die Straßenverkehrsbehörden, die Polizei und das Ordnungsamt der Stadt alles unternehmen werden, um die negativen Auswirkungen dieser Baumaßnahmen möglichst gering zu halten. Ich bitte aber schon jetzt um Verständnis, dass wir alle in nächster Zeit mit erheblichen Beeinträchtigungen leben müssen. Letztlich werden alle diese Maßnahmen nach ihrem Abschluss das Stadtbild positiv verändern und die Stellung der Stadt als Mittelzentrum, als bedeutender Standort für Arbeitsplätze für die Zu-

kunft stärken. Schließlich noch ein Hinweis: Auch in diesem Jahr finden in Bad Neustadt vom 15. bis 19. Oktober 2015 die Gesundheitstage statt. Unter dem Motto „Hauptsache gesund... am besten mit Humor“ präsentieren Arztpraxen und Dienstleister im Gesundheitswesen im Point-Center in der Gartenstraße ein umfangreiches Programm mit Aktionen, Vorträgen und Beratungen zu den unterschiedlichsten gesundheitlichen Themen. Als ein Höhepunkt dieser Veranstaltung tritt am Sonntag der österreichische Kabarettist Ingo Vogl auf, der das Thema „Gesundheit aus der Vogl-Perspektive“ humorvoll präsentiert. Ich begrüße derartige Veranstaltungen, nicht nur deshalb, weil sie Ausdruck unseres Prädikates „Gesundheitsstadt“ sind, sondern auch, weil sie ein interessantes Angebot für unsere Bevölkerung bedeuten.

Impressum

Herausgeber:
Stadt Bad Neustadt
ViSdP Michael Weiß
Rathausgasse 2
97616 Bad Neustadt
Tel.: 0 97 71 / 91 06-103
Fax: 0 97 71 / 91 06-109
Internet:
www.bad-neustadt.de
e-mail: hauptamt@bad-neustadt.de

Fotos:
Stadt Bad Neustadt,
Foto Bürgermeister Altrichter:
Foto-Kram

Konzept und Satz:
Rhön- und Saalepost GmbH
Bad Neustadt
Industriestraße 8
97616 Bad Neustadt
Tel. (09771) 9193-0
www.rhoen-undsaalepost.de

Anzeigenleitung:
Wolfgang Markert,
Rhön- und Saalepost GmbH

Anzeigen und Vertrieb:
Main-Post GmbH & Co. KG
Berner Str. 2
97084 Würzburg
Tel.: 0931 / 60010

Erscheinungsweise:
monatlich

Druck:
Haßfurter Medien Partner
Augsfelder Straße 19
97437 Haßfurt
Tel.: 09521 / 699-0

Beflaggungen im Oktober:

**03. Oktober: Tag der
Deutschen Einheit**



Ihr

Bruno Altrichter
Erster Bürgermeister

Dorette Deutsch: Schöne Aussichten fürs Alter - Wie wir in Zukunft unser Leben im Alter gestalten können



HERZLICHE EINLADUNG an alle Bürgerinnen und Bürger zum

08. Forum GENERATIONENGERECHTE STADT

am Montag, 12. Oktober 19:00 Uhr im VHS-Saal
(Bildhäuser Hof, Alte Pfarrgasse 3)

„Schöne Aussichten fürs Alter“: Wie ein italienisches Dorf unser Leben verändern kann. Piper Verlag München 2006, E-Book 2015

Das Buch „Schöne Aussichten fürs Alter“ ist die Geschichte einer Vision. Seit seiner Entstehung begleitet Dorette Deutsch ein vorbildliches Altenprojekt in der Emilia-Romagna, Norditalien. Hier hat man versucht, eine bessere und finanzierbare Betreuung alter Menschen mit einem wirtschaftlichen Aufschwung und der Schaffung von Arbeitsplätzen für die junge Generation zu verbinden. Ein Modellversuch, der neue Perspektiven aufzeigt: Die Schaffung von altengerechten Häusern hat im Dorf Tiedoli für eine verbesserte Infrastruktur gesorgt und damit auch das Leben junger Leute dort möglich gemacht. Die Entvölkerung eines ganzen Landstrichs wurde so erfolgreich verhindert. Hier leben die Generationen, Alt und Jung, wieder zusammen, ohne dass die Pflege der alten Menschen allein bei den Familien liegt. Von dem italienischen Modellprojekt ausgehend, zeigt Dorette Deutsch, dass es positive Perspektiven und Ansätze auch in Deutschland gibt: Der Lebensabschnitt ab 55, wenn viele bereits aus dem Berufsleben gedrängt werden, kann und muss als gesellschaftliche Ressource neu bewertet und genutzt werden, lautet eine der Hauptaussagen des Buches. Das Buch erzählt Geschichten von Menschen, die im Alter aktiver und positiver leben denn je, aber vor allem, wie ein italienisches Dorf unser aller Alter verändern kann. Bis Ende Mai 2013 war das Pilotprojekt „Le case di Tiedoli“ in der Ausstellung „Netzwerk Wohnen – Architektur für Generationen“ im Deutschen Architekturmuseum Frankfurt zu sehen.

Dorette Deutsch lebt als Autorin und Journalistin in München und in Vernazza/Ligurien. Bevor sie sich dem Thema „Alter“ zuwandte, hat sie in Reportagen für den ARD-Hörfunk über aktuelle gesellschaftliche und politische Themen berichtet.

Ihre Veröffentlichungen zu dieser Thematik:



Schöne Aussichten fürs Alter (2006)



Lebensträume kennen kein Alter (2007)

HINWEIS: Diese Bücher sind in der Stadtbibliothek vorhanden!

Hinweis an alle Vereine in Bad Neustadt a.d.Saale

Wichtige Termine können Sie gerne monatlich über das Stadtmagazin veröffentlichen.
Bitte senden Sie Ihre Daten/Termine bis spätestens 16. jeden Monats an
susanne.schaefer@bad-neustadt.de

EHRENAMTSBÖRSE



EHRENAMTSBÖRSE

Würden Sie sich gerne engagieren? Möchten Sie vielleicht ein bis zwei Stunden ehrenamtlich tätig werden? Dann melden Sie sich einfach bei der Ehrenamtsbörse!

Auf den Internetseiten www.ehrenamtsboerse-nes.de können Sie sich über Anfragen informieren. Mittlerweile stehen 68 Angebote für Interessierte zur Verfügung – hier ein Auszug:

HOME	AKTUELL	SUCHE	BRAUCHEN	ANGEBOTE
Start	8 mehr	Bewert	Einwenschaft	10/36
1. Förderverein Villische Altenstiftung e.V. Betreuung und Begleitung mehr...				
2. Mittelschule Bad Neustadt Betreuung und Begleitung mehr...				
3. Caritas-Sozialstation St. Laurentius e.V. Unterstützung bei Pflegetageleistungen mehr...				
4. Caritas-Sozialstation St. Laurentius e.V. Betreuung und Begleitung mehr...				
5. Sozialpsychiatrischer Dienst, Diakonisches Werk Betreuung und Begleitung mehr...				
6. TSV Brendlorenz 1920 e.V. Organisation einzelner Projekte mehr...				
7. TSV Brendlorenz 1920 e.V. Gartenpflege mehr...				
8. Bayerisches Rotes Kreuz KV Rhön-Grabfeld Mitarbeit im Kleiderladen mehr...				
9. Diakonisches Werk Bad Neustadt a.d.Saale e.V. Seniorenmagazin - Redaktionsteam mehr...				
10. Diakonisches Werk Bad Neustadt a.d.Saale e.V. Aktion Pflegepartner mehr...				

Gerne stehen Ihnen bei Interesse Frau Haupt und Frau Hohmann zu folgenden Zeiten zur Verfügung:



Öffnungszeiten:

Di. 14.00 - 18.00 Uhr • Mi. 08.00 - 12.00 Uhr
Do. 08.00 - 12.00 Uhr • und nach Vereinbarung

Telefon: 09771/630 13 47

E-mail: info@ehrenamtsboerse-nes.de
www.ehrenamtsboerse-nes.de

Parkende Fahrzeuge und Radfahrende auf Gehwegen – eine häufig zu beobachtende Unsitte

Das rücksichtslose Parken auf Gehwegen nimmt zu und wird von vielen Bürgerinnen und Bürgern bei der Stadtverwaltung beklagt. Gleiches gilt für Radler auf den Gehwegen in der Innenstadt. Manchmal werden Fußgänger gefährdet oder Personen mit Kinderwagen oder Rollator zum Ausweichen auf die Fahrbahn gezwungen.

Besondere Gefahrensituationen entstehen oft in der Schuhmarktstraße. In dieser Einbahnstraße ist das Radfahren entgegen der Einbahnrichtung erlaubt. Häufig parken Fahrzeuge links halbsei-

tig auf dem Gehweg. Radfahrer weichen dann auf den Gehweg aus und gefährden dort Fußgänger oder müssen auf der Fahrbahn das parkende Fahrzeug im direkten Gegenverkehr passieren.

Der aktuelle Bußgeldkatalog sieht folgende Sanktionen vor:

Unzulässiges Halten auf Geh- und Radwegen wird mit

- 10 Euro - Grundtatbestand

- 15 Euro - mit Behinderung geahndet.

Unzulässiges Parken auf Geh- und Radwegen wird mit

- 20 Euro - Grundtatbestand

- 30 Euro - mit Behinderung geahndet.

Die Stadtverwaltung bittet im besten Sinne des § 1 StVO alle Verkehrsteilnehmer um ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksicht. Wer am Verkehr teilnimmt sollte sich so verhalten, dass kein Anderer geschädigt, gefährdet oder mehr, als nach den Umständen unvermeidbar, behindert oder belästigt wird. Der Verkehrsüberwachungsdienst wird Gehwegparken und -radeln in der nächsten Zeit verstärkt kontrollieren.

Parkschein per Handy bezahlen auf allen öffentlichen Parkplätzen in Bad Neustadt a. d. Saale

Einfach Fahrzeugkennzeichen und Parkdauer per SMS an die vor Ort angezeigte Kurzwahlnummer senden.

Mit Erhalt der Bestätigungs-SMS ist die Parkgebühr bezahlt. Die Abrechnung erfolgt automatisch über die Mobilfunkrechnung oder über das Prepaid-Guthaben. Parkgebühren wie am Automaten – zzgl. SMS-Gebühr.



Oder QR-Code scannen und noch einfacher parken mit der TraviPay-APP!

Kein SMS-Versand! Zum Parkschein mit nur 1 Klick. Automatische Abrechnung über die Mobilfunkrechnung oder das Prepaid-Guthaben. Mit der App TraviPay auch Bezahlung über Kreditkarte oder SEPA-Lastschrift möglich.

Aktivierung unter www.travipay.com



RATHAUSTERMINE

Sitzungstermine Oktober 2015

Di.	06.10.2015	Haupt- und Finanzausschusssitzung
Do.	08.10.2015	Bau- und Umweltausschusssitzung
Do.	22.10.2015	Stadtrat
Ort:	Sitzungssaal des Rathauses	
Beginn:	jeweils 17:30 Uhr	

Die nächste Bürgersprechstunde bei Herrn Bürgermeister Bruno Altrichter findet am

**Samstag, 17.10.2015
von 10:00 bis 12:00 Uhr**

im Rathaus, Bgm.-Zimmer (Zimmer-Nr. 12/14, 1. Stock) statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger können in dieser Zeit ihre Anliegen bei Bürgermeister Altrichter vorbringen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Die Sprechzeit pro Bürger/in soll ca. 10 Minuten nicht überschreiten, damit die Wartezeit für nachfolgende Personen nicht zu lange wird. Telefonische Auskunft bei Frau Sendner unter Tel. 09771/9106-101.

Innenstadtsperrung wegen Markt mit verkaufsoffenem Sonntag

Die Innenstadt wird am Sonntag, 04.10.2015 wegen des Markts mit verkaufsoffenem Sonntag in der Zeit von 12.30 – 17.30 Uhr für den Allgemeinverkehr gesperrt. Anlieger können die Sperrung an der NESSI Haltestelle Marktplatz über die Apothekengasse – Alte Pfarrgasse umfahren und so in die Kellereigasse, Storchengasse, Schuhmarktstraße, Steinstraße und Bauerngasse gelangen. Die Stadtausfahrt über das Hohntor ist jederzeit möglich. Die Zufahrt zur Zwiebelgasse, Roßmarktstraße und Weingasse ist frei.

Die Besucher werden gebeten, die kostenlosen Parkplätze auf den innenstadtnahen Großparkplätzen zu nutzen.

Wochenmarkt am 20. und am 23.10. mit Verkauf von Grabgestecken

Die Stadt Bad Neustadt a. d. Saale ist Betreiberin der Wochenmärkte auf dem Marktplatz und ist bestrebt, das allgemeine Marktangebot auf dem „Grünen Markt“ durch saisonale Angebote zu ergänzen. Im Hinblick auf Allerheiligen werden deshalb am Dienstag, den 20. und am Freitag, den 23.10.2015 zusätzlich Grabgestecke angeboten. Die Verkaufszeit beginnt um 07.00 Uhr und endet um 14.00 Uhr.



Neues Bundesmeldegesetz tritt am 01.11.2015 in Kraft

Zum 1. November 2015 tritt ein bundesweit einheitliches Bundesmeldegesetz in Kraft, das die 16 Landesmeldegesetze ablöst.

Das Bundesmeldegesetz bringt einige neue gesetzliche Vorgaben mit sich. Die wichtigsten Neuerungen werden im Folgenden dargestellt.

Wohnungsgeberbestätigung:

Ab dem 01.11.2015 hat der Meldepflichtige bei der An-, Um- und Abmeldung eine schriftliche Bestätigung vorzulegen, in der der Wohnungsgeber den Ein- oder Auszug bestätigt. Wohnungsgeber ist, wer einem anderen eine Wohnung tatsächlich zur Benutzung überlässt, unabhängig davon, ob dem ein wirksames Rechtsverhältnis zugrunde liegt. Wohnungsgeber ist der Eigentümer oder Nießbraucher als Vermieter der Wohnung oder die vom Eigentümer zur Vermietung der Wohnung beauftragte Person oder Stelle. Bei Bezug einer Wohnung durch den Eigentümer erfolgt die Bestätigung des Wohnungsgebers als Eigenerklärung der meldepflichtigen Person. Amtliche Formulare für die Bestätigung des Wohnungsgebers können ab Oktober unter der Internetadresse <http://www.badneustadt.rhoen-saale.net>, Online-Services, Formular Service abgerufen werden und liegen im Bürgerservice Bad Neustadt, Rathausgasse 2, zur Abholung bereit.

Meldepflicht:

Bisher bestand die Pflicht, sich innerhalb einer Woche ab dem Bezug einer Wohnung im Bürgerbüro anzumelden. Ab dem 01.11.2015 beträgt die Meldepflicht bei Bezug einer Wohnung zwei Wochen. Eine Anmeldung im Voraus ist auch weiterhin gesetzlich nicht vorgesehen. Bei einem Umzug innerhalb Deutschlands besteht lediglich eine Anmeldepflicht. Eine Pflicht zur Abmeldung besteht nur bei einem Wegzug ins Ausland. Auch hier beträgt die neue Meldefrist zwei Wochen. Neu geregelt wurde, dass nun eine vorzeitige Abmeldung, frühestens eine Woche vor dem Wegzug in das Ausland, möglich ist. Bei einer Abmeldung in das Ausland ist vom Betroffenen künftig auch die Adresse im Ausland anzugeben. Bei Fragen zum neuen Bundesmeldegesetz steht Ihnen der Bürgerservice der Stadt Bad Neustadt gerne unter der Telefonnummer 09771/9106-150 zur Verfügung.



Grillplatz Hennberg schließt am 05.10.2015. Die Wiedereröffnung ist für April 2016 vorgesehen.

NEUSTÄDTER TRAFEN SICH ZUM 37. MAL 1979 – 1999 – 2019: Saalestädter präsentierten sich im neuen Neustadt-Shirt



Vor der Hauptbühne wurde Bad Neustadt beim großen Festumzug kurz vorgestellt. Die Bad Neustädter Delegation präsentierte sich erstmals in ihren Neustadt-Shirts. Mit dabei waren Bürgermeister Bruno Altrichter, Quellennympe Hannah Barthelmes, Hohntortürmer Felix Morber, Hauptamt-Mitarbeiterin Susanne Schäfer, einige Bürger und Mitglieder des Sängerkranzes.
Foto: Petra Bieber

Knapp 60 Saalestädter besuchten das 37. Neustadt-Treffen in der Schwesternstadt an der Leine und erlebten ein aufregendes Wochenende das unter dem Motto „Feiern wir unsere Stadt“ stand.

Bürgermeister Bruno Altrichter und Petra Bieber, die Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Neustadt-in-Europa, führten die Delegation der Saalestädter an. Die beiden Auszubildenden der Stadtverwaltung, Hannah Barthelmes und Felix Morber, präsentierten beim Festumzug Quellennympe und Hohntortürmer.

Auch die Mitarbeiterin des Hauptamtes, Susanne Schäfer, machte sich einen Eindruck vom Festgeschehen, schließlich richtet die Saalestadt in vier

Jahren zum 40jährigen Jubiläum das Neustadt-Treffen zum dritten Mal aus. Ebenso gehören Bad Neustädter Bürger seit Jahren fest zum Teilnehmerkreis bei den Neustadt-Treffen.

Musikalische Schmankerl präsentierten der Sängerkranz 1850 und die Dead Horse Big Band. Gemeinsam mit einem dortigen Männerchor haben die Sänger unter der Leitung von Erhard Nowak ihre Stimmen erklingen lassen. Zeitgleich sorgte die Dead Horse Big Band auf einer anderen Bühne für Jazzstimmung beim Frühschoppen.

Neustadt am Rübenberge hatte die Schwesternstädte zum 800jährigen Stadtjubiläum eingeladen. Gekommen waren über 1200 Vertreter aus 32 Neustadts der Arbeitsgemeinschaft. Los

ging das Neustadt-Treffen mit einem Festabend, bei dem die Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft, Petra Bieber alle Delegierten herzlich willkommen hieß. Die Kernstadt hatte sich in eine kunterbunte Partymeile verwandelt, und so strömten die Delegierten nach dem offiziellen Teil zu den Bühnen in der Stadt.

Am Samstag tagte traditionell die Bürgermeisterrunde (siehe Bericht), zeitgleich eröffneten in der Kernstadt vier bunte Festmeilen und luden zum Anschauen, Flanieren und Mitmachen ein. Gut besucht waren die Stände der Neustadt-Meile, bei denen Vertreter anderer Neustadts kulinarische Delikatessen zum Probieren anboten. Gern genommen wurde zum Beispiel ein Glas Wein bei den Pfälzern, Bratwürste bei den Coburgern und Käse bei den Niederländern.

Außerdem gab es einen Mittelaltermarkt, verschiedene Ausstellungen und Konzerte und geführte Rundfahrten ins „Neustädter Land“, das 1974 bei einer Gebietsreform entstanden ist. Damals



Der Sängerkranz 1850 Bad Neustadt unter der Leitung von Erhard Nowak war ein echter „Hinhörer“ beim Fest und gab vor großem Publikum seine Lieder zum Besten. Teilweise sangen sie mit einem Rübenberger Männerchor zusammen. .
Foto: Petra Bieber



NEUSTÄDTER TRAFEN SICH ZUM 37. MAL 1979 – 1999 – 2019: Saalestädter präsentierten sich im neuen Neustadt-Shirt

wurde 33 ehemals selbstständige Dörfer an die Kernstadt angeschlossen. Ein weiterer Höhepunkt war der große Festumzug mit über 1000 Teilnehmern durch die Innenstadt. Erstmals präsentierte sich die Bad Neustädter Delegation mit einem gemeinsamen Neustadt-Shirt, bei dem auf dem Rücken mit einem Schriftzug auf das Neustadt-Treffen 2019 in der Saalestadt hingewiesen wird.

Bei dem abwechslungsreichen Programm auf den drei Bühnen in der historischen Kernstadt fand jeder Besucher das Richtige für sich, ob Gunter Gabriel, die bekannte Hannoveraner Band „The Jetlags“ oder die Oktoberfestband Münchner Zwietracht, überall war beste Stimmung und großer Andrang. Auch die Teilnehmer der Saalestädter Delegation waren begeistert von die-

sem Neustadt-Treffen und freuen sich schon auf das nächste: Im kommenden Jahr trifft sich die Neustadt-Familie vom 17. bis 19. Juni 2016 in Neustadt an der Weinstraße.

Alle interessierten Bürger und Vereine mögen sich diesen Termin schon einmal vormerken und rechtzeitig Kontakt mit der Stadt Bad Neustadt, Hauptamt, Frau Schäfer Tel. 09771/9106105 aufnehmen.
Petra Bieber

Bürgermeister der Neustadts trafen sich

Bei jedem Neustadt-Treffen tagt die Bürgermeister-Runde, bei der Vertreter der einzelnen Neustadts zusammen kommen um sich über Neues auszutauschen und die Geschäftsordnung zu erfüllen. Rübenerberger Bürgermeister Uwe Sternbeck begrüßte die Gäste aus den Schwesternstädten und nahm die obligatorischen Gastgeschenke entgegen. Eine Facebook-Seite für Neustadt-in-Europa hat die Vorsitzende Petra Bieber erstellt. Der Bitte um weitere „Gefällt mir“ Klicks sind insbesondere die Niederländer sofort nachgegangen, innerhalb von zwei Tagen haben sich die „Likes“ schon vervierfacht. Das niederländische Echt-

Susteren-Nieuwstadt hat sich auch bereit erklärt das Treffen 2024 auszurichten. So sind bis 2025 alle Neustadt-Treffen vergeben. Das polnische Neustadt Nowe Miasto nad Pilica, das eigentlich das Treffen 2016 ausrichten wollte, aber wegen Bürgermeister-Wechsel abgesagt hatte, übernimmt das Treffen 2018 von Neustadt an der Waldnaab. Das slowakische Bratislava-Nové-Mesto hat weiterhin Interesse an einer Aufnahme in die Arbeitsgemeinschaft, so Geschäftsführer Volker Petri, muss jedoch noch den erforderlichen Stadtratsbeschluss einholen. Dann würde die Neustadt-Gemeinschaft

auf 38 Mitglieder anwachsen. Der Bürgermeister von Neustadt an der Weinstraße, Hans-Georg Löffler, lud alle Kollegen zum Treffen 2016 ein. Eine Haupt-Attraktion wird ein Altstadt-Lauf sein, bei dem Athleten aller Neustadts dabei sein sollen. „Der Sieger“, versprach Löffler, „wird in Wein aufgewogen“. Ausgelost wurde der Jahrespreis der Neustadt-Botschafter. So kann sich jeder nennen der mit seinem Neustadt-Pass nachweisen kann, dass er zehn Neustadts besucht hat. Als Gewinn lockte ein Wellness-Wochenende am Steinhuder Meer. Mit dem obligatorischen Foto aller Bürgermeister schloss die Sitzung.



Rübenerberger Bürgermeister Uwe Sternbeck und die Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Petra Bieber eröffneten den Festabend in der vollbesetzten Halle mit über 1200 Delegierten aus 32 Neustadts. Foto: Petra Bieber

PERSONALNEWS

Ausbildung bei der Stadt Bad Neustadt



Von links: Philipp Scholz, Erster Bürgermeister Bruno Altrichter, Lorena Hein, Geschäftsführer Triamare Joachim Stöhr, Susanne Hölderle, Geschäftsleitender Beamter Michael Weiß, Annika Schmitt, Personalratsvorsitzender Stephan Biedermann, Sophia Axmann

Die Stadt Bad Neustadt setzt ihren Weg als kompetenter Ausbildungsbetrieb in der Region fort und stellt zum 01.09.2015 drei junge Menschen in zwei unterschiedlichen Ausbildungsberufen ein.

Frau Susanne Hölderle aus Bad Neustadt beginnt ihre Umschulung zur Fachangestellten für Bäderbetriebe im Sport- und Freizeitbad Triamare. Die Ausbildung beinhaltet neben sportlicher Kompetenz, Kenntnissen in Rettungsmaßnahmen und Erster Hilfe, Gestaltung und Durchführung von verschiedenen Kursangeboten auch jede Menge technisches Wissen. Die dreijährige Verwaltungsausbildung wird von Annika Schmitt und Sophia Axmann in Angriff genommen. Hier erhalten sie Einblicke in alle Bereiche der Stadt. Im Anschluss an ihre Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten konnten Frau Lorena Hein und Herr Philipp Scholz in unbefristete Beschäftigungsverhältnisse übernommen werden. Frau Hein verstärkt das Team im Standesamt und Herr Scholz konnte im Bereich der Kämmerei ein Arbeitsplatz angeboten werden. Durch die gute und kontinuierliche Ausbildung hofft die Stadt Bad Neustadt auch in Zukunft eine gute Basis im Hinblick auf die Beschäftigtenstruktur zu schaffen, da in der Regel versucht wird, die Auszubildenden im Anschluss auch in Beschäftigungsverhältnisse zu übernehmen.

Personalnews



Neueinstellung im Kindergarten Mühlbach

Frau Annett von Nordheim verstärkt seit dem 01.09.2015 als Kinderpflegerin das Team im Kindergarten Mühlbach.



Neueinstellung im Kindergarten Mühlbach

Frau Justina Müller absolviert vom 01.09.2015 bis zum 31.08.2016 ihr Berufspraktikum zur Erzieherin im Kindergarten Mühlbach



Neueinstellung im Kindergarten Brendlorenzen

Frau Alisa Steinert ist in der Ausbildung zur Erzieherin und leistet ihr Vorpraktikum im Zeitraum 01.09.2015 bis 31.08.2016 im Kindergarten Brendlorenzen.



Neueinstellung im Schülerhort Brendlorenzen

Herr Julian Schäfer absolviert vom 01.09.2015 bis zum 31.08.2016 sein Berufspraktikum zum Erzieher im Schülerhort Brendlorenzen.



Neueinstellung im Schülerhort Herschfeld

Frau Yelena Petri verstärkt seit dem 01.09.2015 als Erzieherin das Team im Schülerhort Herschfeld.



Neueinstellung im Schülerhort Herschfeld

Frau Maria Stäblein ist in der Ausbildung zur Erzieherin und leistet ihr Vorpraktikum im Zeitraum 01.09.2015 bis 31.08.2016 im Schülerhort Herschfeld.

ERNEUERUNG DER STRASSENBELEUCHTUNG OSTLANDSTRASSE



Die Stadtwerke Bad Neustadt a. d. Saale wechseln in der Ostlandstraße von der Trafostation am Brunnen Kreuzung Rhönstraße bis zur Trafostation Kreuzung Rosenweg die 20-kV-Leitung aus und verlegen im gleichen Zuge im Gehweg ein Leerrohr- und Kabelpaket für insgesamt neun Kabel (Hoch-, Niederspannungs- und Straßenbeleuchtungskabel). Dabei wird die Gehwegfläche bis auf den Bereich vor dem Spielplatz und den Bereich von der Gartenstraße bis zur Trafostation komplett neu hergestellt. Für das Kabelpaket wird eine Grabenbreite von ca. 1,10 m benötigt. Die Wiederherstellung des Reststreifens von ca. 0,50 m wird im Rahmen des Straßenunterhalts abgerechnet. Die Asphaltoberfläche hatte schon vor Beginn der Bauarbeiten diverse Verschleißerscheinungen. Der 1. Abschnitt der Kabel-

verlegearbeiten vom Spielplatz Richtung Gartenstraße wurde bereits 2014 begonnen. Hier ist die Asphaltdecke wegen der Erneuerung der Straßenbeleuchtung noch nicht eingebaut. Das Leerrohr für den Einzug eines neuen Straßenbeleuchtungskabels wurde mitverlegt.

Die Arbeiten des 2. Abschnittes sollen noch in diesem Jahr ausgeführt werden.

Da bei mindestens 8 von 13 Straßenbeleuchtungsmasten die Standsicherheit nicht mehr gewährleistet werden kann, ist es aus bau- und kostentechnischer Sicht sinnvoll (ca. 1/3 Kosten können eingespart werden) die Straßenbeleuchtung im Zuge der Maßnahme der Stadtwerke zu erneuern.

Bei der Erneuerung und Umstellung der Leuchten von 40 Watt U-Röhren auf ca. 23 Watt LED-Technik (Lichtfarbe neutralweiß) ist ebenfalls

eine Einsparung bei den Stromkosten möglich.

Zum Einsatz kommen die Leuchten wie bei der Baumaßnahme „Ausbau der Gartenstraße“. Insgesamt sind 16 neue Leuchten einschließlich Masten einzubauen.

Das Städt. Tiefbauamt hat für die beiden Abschnitte eine Kostenberechnung für alle

zur betriebsbereiten Montage notwendigen Arbeiten (Tiefbau, Verkabelung und Materialkosten) erstellt. Die Gesamtkosten belaufen sich demnach auf ca. 60.000,00 € brutto.

Ein Teil der Kosten für die Straßenbeleuchtungseinrichtung ist auf die Eigentümer umzulegen.

DER MAKLER IHRES VERTRAUENS!

fachkundig - unabhängig - ivd-geprüft
Erfahrung und Kompetenz seit 1983!



Wir suchen ständig für vorgemerkte Interessenten:

**Ein- und Mehrfamilienwohnhäuser,
Eigentumswohnungen,
Baugrundstücke,
in und um Bad Neustadt**
Bitte rufen Sie uns an!

DIETER DENNER – IMMOBILIEN GmbH

Meininger Straße 25, Bad Neustadt, Fon 09771-7325

BRÜCKENSCHLAG „ALTSTADT/MEININGER STRASSE“

In den letzten Wochen hat sich Einiges an der Baustelle „Brückenschlag Altstadt/Meininger Straße“ getan. Die Erd-, Beton- und Straßenbauarbeiten, die seit Mai laufen, sind weitestgehend abgeschlossen. Einige Restarbeiten sind noch durchzuführen. In der Zwischenzeit wurden die Arbeiten für den Brückenüberbau ausgeschrieben und vergeben. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis Anfang Dezember abgeschlossen sein. Im kommenden Jahr wird das Gelände für die Brücke ausgeschrieben. Im September wurde der Geh- und Radweg entlang der Brend vom Wasserwirtschaftsamt fertiggestellt. Die Stadt Bad Neustadt a. d. Saale hat ein Teilstück umgelegt und so den Lückenschluss herstellt.

Im weiteren Verlauf wurde der Auftrag für den Abriss des Gebäudes Meininger Straße 8 (ehemals Haus Jessenberger) vergeben. Bis Ende November sollen die Arbeiten abgeschlossen sein.

Die Firma Kaufland hat in den vergangenen Wochen mit den Vorarbeiten für den neuen Verbrauchermarkt begonnen.



Umgestaltung des Spielplatzes Dürrnhof

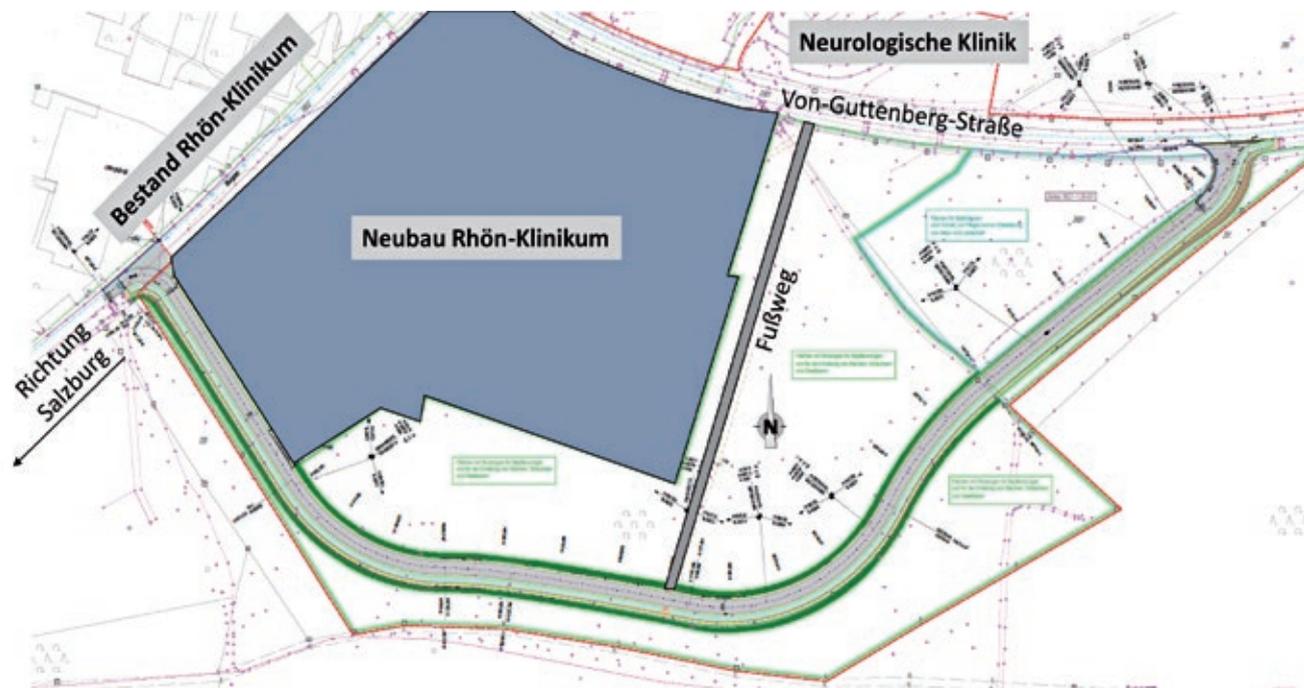
Am 29.07.2015 wurde der Spielplatz in Dürrnhof nach der Umgestaltung für die Öffentlichkeit freigegeben.

Das bisherige große Spielgerät „Baustelle“ wurde 1994 aufgestellt und war in die Jahre gekommen. Einige Dürrnhöfer Kinder kamen Anfang des Jahres in die Sprechstunde zu Bürgermeister Bruno Altrichter und brachten ihren Wunsch – ein neues Spielgerät für den Spielplatz – vor.

Um besser Fußball spielen zu können, wünschten sich die Kinder, dass der Bolzplatz begründet wird. Im Rahmen der Feierstunde bedankte sich Bürgermeister Altrichter bei der Firma Scheuplein Bau GmbH und bei Herrn Matthias George für ihren ehrenamtlichen Einsatz und die Mithilfe. Insgesamt hat die Umgestaltung rund 26.000 Euro gekostet.



UMVERLEGUNG DER VON-GUTTENBERG-STRASSE



In der Bau- und Umweltausschusssitzung am 29.07.2015 wurde das Vorhaben der Rhön-Klinikum AG für die Umverlegung der von-Gutenberg-Straße vorgestellt.

Durch das Vorhaben der Rhön-Klinikum AG zum Klinikneubau auf den Grundstücken südlich der von-Gutenberg-Straße bzw. östlich der Burgstraße, angrenzend an das jetzige Klinikgebiet „An der Salzburger Leite“, wird die Burgstraße zum Teil überbaut und somit für den öffentlichen Verkehr nicht mehr nutzbar sein. Um die Erschließung der Salzburg bzw. der Flächen hinter dem neuen Klinik-Campus sicherzustellen, muss eine neue Straße gebaut werden. Die Straße soll nach derzeitigem Stand noch vor dem Beginn der Arbeiten zum Klinikneubau fertig gestellt sein (d. h. bis Oktober 2015 die Fahrbahn bzw. bis Dezember 2015 der Gehweg). Nach Abschluss der Baumaßnahme wird die Straße in das Eigentum der Stadt Bad Neustadt a. d. Saale übergehen.

Katzenpsychologin
Marion Scheuplein

Haben Sie Probleme, Sorgen oder Fragen zum Verhalten Ihrer Katze? (z. B. Markieren, Urin/Kot absetzen neben der Katzentoilette, Zerkratzen der Möbel, Angst/Aggressionen gegenüber anderen Katzen oder Menschen, Erziehung, Zusammenführung usw.)

Ich berate Sie und helfe Ihnen gerne.
Tel. 09771/6308098 oder
0175/6798745

www.katzen therapie-scheuplein.de

Raumgestaltung Daniel Gapp

- Malerarbeiten
- Tapezieren
- Innen & Trockenausbau
- Sanierung & Instandsetzung
- Zertifizierte Schimmelpilzsanierung
- Bautrockner Verleih

Daniel Gapp
 Mönchsbergstraße 14
 97618 Strahlungen

Privat: 09733 / 780 278
 Handy: 0175 / 91 325 73
 info@Raumgestaltung-Gapp.de

OKTOBERFESTESSEN
 am Sonntag, 04.10.2015

vom Buffet **15,- €** pro Person

im Schützenhaus Herschfeld
 Beginn 11.30 Uhr
 Voranmeldung bis zum 1. Oktober 2015
 unter 09771/8155

DIETER DOTZEL
DD
 Buffet - Service
 FEINSTE SPITZENQUALITÄT

Dotzel Dieter
Buffetservice

WASSERSCHUTZGEBIET LÖHRIETHER TAL FESTGESETZT

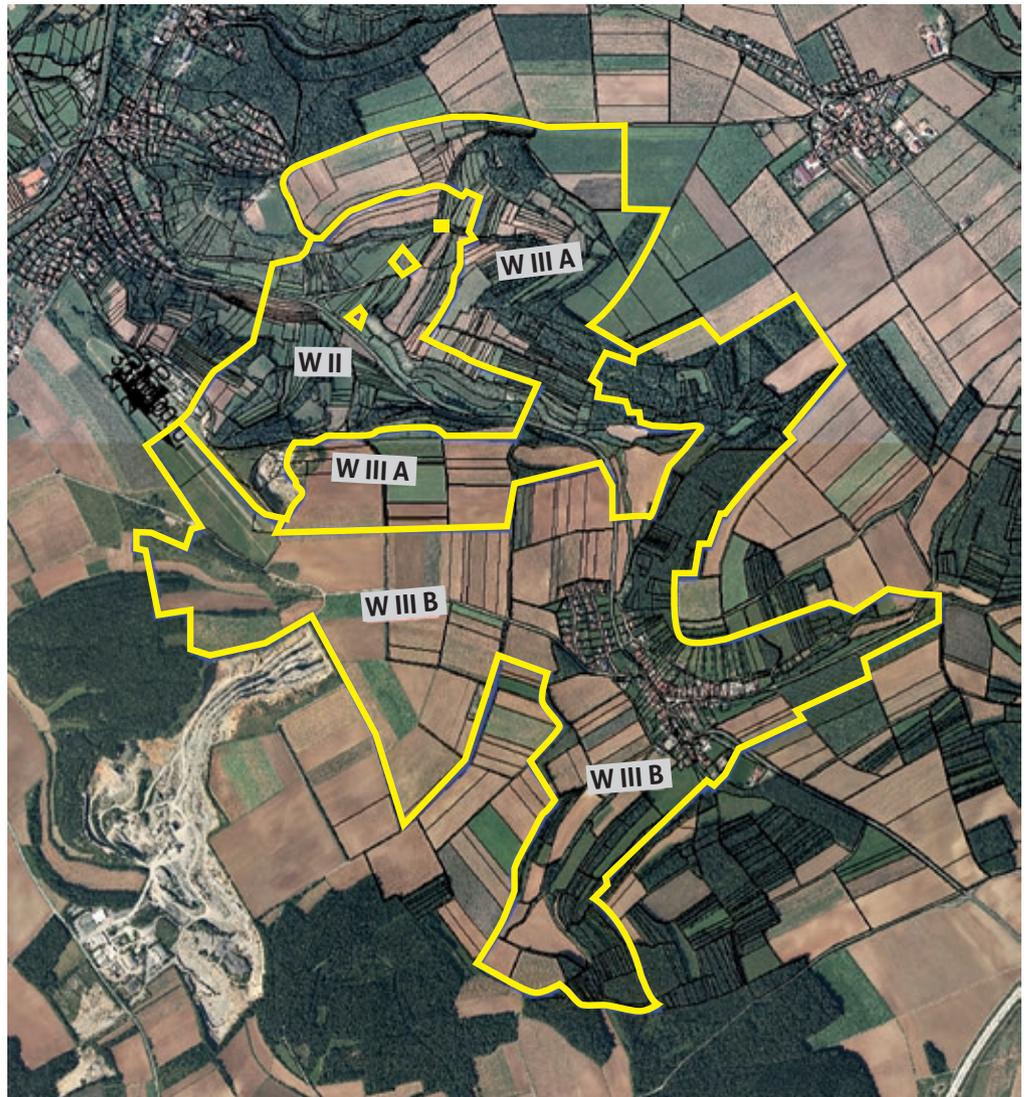
Mit Bescheid vom 28.07.2015 hat das Landratsamt Rhön-Grabfeld die Verordnung zum Wasserschutzgebiet Löhriether Tal festgesetzt. Damit finden die Borstbrunnen, welche mit einem Volumen von rd. 500.000 m³ rd. 40% des Wasserbedarfs decken, den im Wasserhaushaltsgesetz begründeten Schutz vor nachteiligen Einwirkungen. Entsprechend dem Stand der Erkenntnisse bzw. Technik wurde das Zufluss- und Fassungsgebiet analysiert und in Zonen mit unterschiedlichen Schutzbestimmungen gegeneinander abgegrenzt. Die Festsetzung eines Wasserschutzgebietes ist eine hoheitliche Aufgabe und fällt dabei in die Zuständigkeit des Landratsamtes als Träger des Verfahrens. Sie kann vom Landratsamt zwar grundsätzlich auch ohne Antrag und Mitwirkung eines Wasserversorgers vorgenommen werden, allgemein üblich ist aber, dass der Wasserversorger die erforderlichen Unterlagen erarbeitet und vorlegt. Entsprechend ist hier vorgegangen worden: Die Stadtwerke Bad Neustadt haben gutachterliche Ermittlungen eingeholt, die v. a. hydrogeologische und hydraulische Gegebenheiten (wie sind unter- und oberirdische Zuflussrichtungen zu beurteilen, nach welchen Zeiträumen fließt das Wasser den Brunnen zu und wie sind Deckschicht-Schutzfunktionen des Erdaufbaus zu bewerten) zum Gegenstand hatten, wozu auch an relevanten Stellen Erkundungsbohrungen zusätzlichen Aufschluss gegeben haben. Die Art der bestehenden Flächennutzung ist grundsätzlich nicht maßgeblich. Auf Basis dieser Untersuchungen wurde in Abstimmung mit dem zuständigen Wasserwirtschaftsamt Bad Kissingen ein Vorschlag zur

Ausweisung des Wasserschutzgebietes erarbeitet und beim Landratsamt Rhön-Grabfeld beantragt. Dabei wurde unterschieden nach folgenden Schutzzonen:
 I: Fassungsgebiet (eingezäunt- mind. 10m um Brunnen)
 II: Engere Schutzzone (Zuflusszeit vom äußeren Rand 50 Tage)
 III: Weitere Schutzzone (umfasst Grenze des Einzugsgebietes) bzw. Abstufung der Nutzungsbeschränkung bei entsprechender Art und Mächtigkeit der Grundwasserüberdeckung:
 III A: hier: Flächen mit weniger guten Deckschichten und die

zur Fassung hin entwässern (Oberflächenwasserscheide)
 III B: hier: Angrenzende Flächen mind. mittlerer Schutzfunktion und Steilhänge, die die Grenzen des (unterirdischen) Wassereinzugsgebiets beinhalten.
 Zum Schutz der Trinkwasserversorgung sieht der Gesetzgeber im Rahmen der Festsetzung von Wasserschutzgebieten Auflagen bzw. Verbote vor. Diese sind entsprechend der individuell vorliegenden Verhältnisse auszugestalten und werden in der Regel aus einem sogenannten Musterkatalog entwickelt. Hier war unter dem Strich keine Notwendigkeit

gegeben, besondere zusätzliche Auflagen zu fordern. In vielen Punkten beziehen sich die Auflagen auf Neuerrichtung, Änderung und Erweiterung. Der Bestand genießt Bestandsschutz. Gegliedert sind die Regelungen für

1. Eingriffe in den Untergrund
2. Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
3. Abwasserbeseitigung und Abwasseranlagen
4. Verkehrswege, Plätze mit besonderer Zweckbestimmung, Hausgärten, sonstigen Handlungen
5. bauliche Anlagen
6. landwirtschaftliche, forst-



WASSERSCHUTZGEBIET LÖHRIETHER TAL FESTGESETZT

wirtschaftliche und gärtnerische Flächennutzungen

Als wesentliche Besonderheiten sind festzuhalten, dass sich die Größe des beantragten Schutzgebietes gegenüber dem Stand von 1994 deutlich reduziert hat, der Ortsteil Löhrieth jedoch im Schutzgebiet liegt, allerdings im äußersten Bereich (IIIB) mit den niedrigsten Auflagen. Entscheidend dabei ist, dass die Zone III aufgeteilt ist in IIIA und IIIB.

Damit werden von Haus aus unterschiedliche Anforderungen in den unterteilten Schutzzonen gestellt. Laut Anlagenverordnung, die den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen regelt, bedeutet dies bei der Aufteilung, dass nur der innere Bereich als Schutzgebiet im Sinne der Anlagenverordnung gilt. D.h. IIIB (also der Ort Löhrieth) wird nicht

als Schutzgebiet gewertet. Deshalb gelten für zentrale Fragestellungen wie Güllegruben und Ölbehälter keine besonderen Anforderungen aus der Schutzgebietsverordnung sondern nur die allgemeinen Anforderungen.

Für Abwasseranlagen wurden die Regelungen für Löhrieth in den Zonen IIIA und B ebenfalls so angepasst, dass für den öffentlichen Bereich für die Errichtung und Erweiterung als Mindestanforderung die in ATV A142 formulierten allgemein anerkannten Regeln der Technik vorgesehen sind und für Gebäude- und Grundstücksentwässerungsanlagen (Privatbereich) keine anderen Forderungen erhoben werden wie für Anschlüsse außerhalb des Schutzgebietes. Hier gilt u.a. die bestehende Entwässerungssatzung der Stadt Bad Neustadt/Saale. Ausnahme:

Bei Erstinbetriebnahme ist die Dichtheit zu prüfen.

Weiterhin ist die Ausweisung von Baugebieten innerhalb der Zone IIIB – also auf angrenzenden Ortsflächen nicht eingeschränkt.

Das Wasserhaushaltsgesetz regelt auch die Kosten- und Ausgleichsansprüche, soweit durch die Festsetzung und die Auflagen eines Wasserschutzgebietes das Eigentum beschränkt und diese Beschränkung nicht durch eine Befreiung oder andere Maßnahmen vermieden oder ausgeglichen werden kann.

Dies gilt auch für den Fall, dass erhöhte Anforderungen an die ordnungsgemäße land- oder forstwirtschaftliche Nutzung eines Grundstücks gestellt werden und damit wirtschaftliche Nachteile einhergehen. Ansprechpartner ist für diesen Themenkreis der jeweils zu-

ständige Wasserversorger, also hier die Stadtwerke Bad Neustadt a. d. Saale.

In den nächsten Wochen werden diesbezüglich mit betroffenen Eigentümern und Grundstücksnutzern - v. a. mit den Landwirten grundsätzliche Klärungen zu treffen sein, wie der Weg zur Beurteilung von Einschränkungen und deren Ausgleich besprochen wird. In der Vergangenheit wurden bereits auf freiwilliger Basis Bewirtschaftungsmodelle vereinbart, deren Erfahrungen hier mit einfließen sollen.

Die Schutzgebietsverordnung mit den flurstücksnummernscharfen Schutzzonen des Wasserschutzgebietes können Sie auf der Homepage der Stadtwerke unter www.stw-badnes.de --> Wasser --> Wasserschutzgebiet oder auch gerne bei den Stadtwerken einsehen.

Der Energiespar-Kreis Rhön-Grabfeld informiert

Die Bayerische Staatsregierung hat die Förderrichtlinien für das 10.000-Häuser-Programm genehmigt. Das Förderprogramm für private Hausbesitzer ist am 15. September 2015 gestartet.

Ab diesem Zeitpunkt können Förderanträge auf der Zentralen Informations- und Antragsplattform www.energiebonus.bayern gestellt werden. Die Förderzusagen werden nach dem Windhundprinzip erteilt, d.h. die ersten werden zuerst bedient. Allerdings sollen mehrere Kontingente eingerichtet werden, so dass nach Ausschöpfung des ersten Fördermittelkontingents neue Antragszeitfenster eröffnet werden. Innovative Heiz- und Speicher-Systeme sind wichtige Schwerpunkte des Programms. Dafür stellt der Freistaat 90 Millionen Euro

auf vier Jahre zur Verfügung. Zielgruppe sind Eigentümer und Bauherren selbstgenutzter Ein- und Zweifamilienhäuser.

Die Förderung beträgt zwischen 1.000 und 18.000 Euro. Das bayerische Förderprogramm führt grundsätzlich nicht zu einer Kürzung bestehender Fördermittel. Vielmehr wurde das Programm mit KfW- und BAFA-Mittel abgestimmt. Auch im Verhältnis zu städtischen Förderprogrammen soll keine Konkurrenz bestehen.

Das 10.000-Häuser-Programm bietet zwei unterschiedliche Förderbereiche an: Im Programmteil Heizungstausch wird der Austausch alter ineffizienter Heizkessel gegen eine neue Wärmeversorgung unterstützt. Im Programmteil EnergieSystemHaus werden inno-

vative und intelligente Heiz-/ Speicher-Systeme gefördert. (Quellen: Rundbrief 115/2015 des Bayerischen Städtetags sowie https://www.energieatlas.bayern.de/buerger/10000_haeuser_programm.html)

Sofern Interesse an fachgerechter Unterstützung be-

steht, finden Sie unter der Homepage des Energiespar-Kreises Rhön-Grabfeld (www.esk-rg.de) entsprechend qualifizierte Beratungsbüros, die in der Regel auch diese Beratungsleistungen anbieten.

(Der Energiespar-Kreis Rhön-Grabfeld ist eine Arbeitsgemeinschaft nach dem

FORD CARSHARING
anmelden und mit
10,- Euro
Guthaben starten!

Bis zum 30.12.2015 beträgt die einmalige Anmeldegebühr
nur **19,90 Euro*** | +10,-€ Startguthaben



Bad Neustadt | Schweinfurter Str. | 09771.6170-0
Bad Kissingen | Münnerstädter Str. | 0971.7235-0
Autohaus Gaul&Klamm GmbH & Co. KG | www.gaul-klamm.de
Wir bieten Ihnen mehr Mobilität...



AUF JEDEN FALL WEITERFORSCHEN

Mit den MdL Aiwanger und Felbinger sucht das TTZ nach Fördermöglichkeiten über 2016 hinaus

Das Technologietransferzentrum Elektromobilität in den Räumlichkeiten der Jakob-Preh-Berufsschule ist eine Erfolgsgeschichte. In den vergangenen Jahren seit seiner Gründung wurden dort 7,1 Millionen Euro in Forschung und Entwicklung elektrischer Antriebe der Zukunft investiert. Ende des kommenden Jahres läuft die Förderung durch den Freistaat aus und muss neu beantragt werden.

Mit den beiden Landtagsabgeordneten der Freien Wähler, Hubert Aiwanger und Günther Felbinger, diskutierte das M-E-NES-Projektmanagement gemeinsam

mit Vertretern von Stadt und Landkreis über die Zukunft des TTZ.

„Wir machen auf jeden Fall weiter“, sagte Professor Ansgar Ackva, Leiter des TTZ beim Gespräch in den Räumen des Forschungsinstituts. „Es geht nur um die Frage, wie viel wir machen können!“

Vom Freistaat Bayern erhofft sich der Professor eine jährliche Unterstützung von 700.000 bis 800.000 Euro jährlich bis ins Jahr 2021. Das entspricht in etwa der Summe, die das Wirtschaftsministerium in die Gründung des TTZ in der Modellstadt für Elektromobilität jährlich

investiert hat.

Beim Besuch von Hubert Aiwanger und Günther Felbinger drängten auch Landrat Thomas Habermann, Bürgermeister Bruno Altrichter und M-E-NES-Projektmanager Dr. Jörg Geier darauf, den gut laufenden TTZ-Motor nicht mitten im Rennen um Zukunftsprojekte abzuwürgen. „Wir möchten in derselben Größenordnung weitermachen wie bisher“, sagte Ackva. Mittlerweile zählt Ackva 37 Mitarbeiter in verschiedenen Forschungsprojekten des TTZ.

„Das TTZ liefert einen wichtigen Beitrag für die Ausbildung hochqualifizierter

Arbeitskräfte“, betonte Jörg Geier.

Hubert Aiwanger äußerte sich deutlich für eine weiterhin hohe Förderung des TTZ: „Erst anschieben und dann verhungern lassen, das geht gar nicht“, so der Bundesvorsitzende der Freien Wähler. „Wir wollen die Region Nordbayern stärken und da ist das TTZ von großer Bedeutung“, sagte Günther Felbinger. Beide Politiker schlugen vor, das Technologietransferzentrum in München im Landtag vorzustellen und nachdrücklich auf eine angemessene Förderung auch über das Jahr 2016 hinaus zu bestehen.

Stefan Kritzer



Infogespräch über die Zukunft des Technologietransferzentrums in der Jakob-Preh-Berufsschule mit (von links) Professor Bernhard Arndt, Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt, Landrat Thomas Habermann, TTZ-Leiter Professor Ansgar Ackva, M-E-NES-Teamassistentin Bianca Benkert, MdL Hubert Aiwanger, MdL Günther Felbinger, Schulleiter Kurt Haßfurter, Bürgermeister Bruno Altrichter und M-E-NES-Projektmanager Dr. Jörg Geier.

Foto: Stefan Kritzer

STROM UND EINE TASSE KAFFEE

Joachim Wagner stellt seine Ladesäule am Stadtblick kostenlos zur Verfügung

Noch ist Deutschland weit entfernt von der prognostizierten Zahl an Elektroautos. Die Gründe sind vielfältig. Einer davon ist auf jeden Fall das überschaubare Lade-netz, das es schwierig macht, längere Fahrten zu organisieren. Da braucht es schon eine Portion Idealismus, um der verbrennungsfreien Fortbewegung die Stange zu halten. Den beweist Joachim Wagner, der nicht nur ein E-Auto fährt, sondern eine Ladebox installierte und sie zum kostenlosen „Tanken“ zur Verfügung stellt.

Der Ingenieur steckt als Abteilungsleiter für Produktmanagement im Bereich E-Mobilität bei den Preh-Werken tief in der Materie. Voller Zuversicht ist er, dass in nicht mehr ferner Zeit das Elektroauto seinen Durchbruch schafft. Dazu brauche

es aber auch Menschen, die die Entwicklung anschieben und etwas unternehmen, damit die Attraktivität gesteigert wird. Ein höheres Angebot an Ladesäulen sei eine Vorbedingung.

Dabei steht Bad Neustadt und die nähere Umgebung bereits ganz gut da. Insgesamt gibt es 15 Ladesäulen, eine davon ist eine Schnellladestation, rechnet Ulrich Leber zusammen, technischer Leiter der Stadtwerke. Bei der städtischen Einrichtung ist die Füllung wie bei den meisten Säulen kostenlos, an einigen werden Gebühren verlangt. Im Durchschnitt werden die städtischen Stromspender 1,1 Mal am Tag benutzt.

Auch die Zulassungszahlen stimmen die Beteiligten optimistisch. Inzwischen rollen knapp 140 rein elektrische

Fahrzeuge auf den Straßen des Landkreises, fährt Dr. Jörg Geier fort, Projektmanager für Elektromobilität. Schnell gerät die Runde, die von Bianca Benkert vom Projektmanagement der Modellstadt und Daniel Voll, Leiter Produktmanagement E-Mobilität der Firma Preh, ergänzt wird, ins Fachsimpeln. Immer wieder geht es um die Frage, warum das Elektroauto sich nicht rascher bei den Kunden durchsetzt. Die Frage der Reichweite und des Preises aber auch die Zurückhaltung bei der Autoindustrie spielen dabei eine Rolle. Wagner ist sich jedoch sicher, dass schon sehr bald ein kräftiger Schub erfolgen wird.

Vorreiter könnte Amerika spielen. Dort soll es in Kalifornien ernsthafte Initiativen von verantwortlichen

Stellen geben, Fahrzeuge mit Verbrennungsmotoren bis 2030 im Bundesstaat zu verbieten. Doch auch die Autohersteller nehmen sich zusehends der Stromer an und erweitern ihre Modellpaletten. Darüber hinaus zwingen die Luftverschmutzungen in Großstädten zum Handeln. Bis dahin muss aber noch intensive Überzeugungsarbeit geleistet werden, ist sich die Runde einig. Dann wird Wagner sicher auch mehr Nutzer für seine Ladestation bekommen, denn nachdem er sein Angebot auf einer speziellen Plattform für E-Mobilisten ins Netz gestellt hat, hat noch kein Elektroauto den Weg in den Stadtblick gefunden. Vielleicht hilft ja das Nebenangebot: ein Fachgespräch mit ihm und eine gute Tasse Kaffee.

Eckhard Heise



Kostenlos Strom abzapfen: Joachim Wagner (Mitte) stellt seine Ladestation – inklusive einer Tasse Kaffee – der Öffentlichkeit zur Verfügung. Über die beiden Angebote freuen sich (von links) Bianca Benkert, Daniel Voll, Ulrich Leber und Jörg Geier. Foto: Eckhard Heise

PFARREI TERMINE OKTOBER

Pfarrei St. Nikolaus Herschfeld

Regelmäßige Gottesdienste:

Samstag	14.00 Uhr	und 18.00 Beichtgelegenheit
Samstag	18.30 Uhr	Vorabendmesse außer 10.10.
Sonntag	09.00 Uhr	Messfeier
Sonntag	18.30 Uhr	Andacht alte Kirche
Montag	08.30 Uhr	Stille Messe
Dienstag	08.30 Uhr	Messfeier
Mittwoch	18.30 Uhr	Rosenkranz alte Kirche
Donnerstag	18.30 Uhr	Messfeier
Freitag	18.00 Uhr	Rosenkranz
Freitag	18.30 Uhr	Messfeier

Dürrnhof

Sonntag Messfeier oder Vorabendmesse
Bei Beerdigungen entfallen normalerweise die Gottesdienste an den betreffenden Werktagen.

Besondere Gottesdienste:

04.10.	09.00 Uhr	Dankgottesdienst zum Erntedankfest
11.10.	14.00 Uhr	Ewige Anbetung: Anbetungsstunden bis 18.00 Uhr; anschl. Messfeier
25.10.	09.00 Uhr	Messfeier zum Weltmissionssonntag

Dürrnhof

04.10.	09.00 Uhr	Dankgottesdienst zum Erntedankfest
07.10.	17.00 Uhr	Ewige Anbetung: Anbetungsstunde
	18.00 Uhr	Messfeier
25.10.	09.00 Uhr	Messfeier zum Weltmissionssonntag

Regelmäßige Veranstaltungen:

Mittwoch	09.30 Uhr	Krabbelgruppe im Kindergarten
Donnerstag	16.30 Uhr	Bücherei geöffnet
Freitag	20.00 Uhr	Bibelkreis (1. u. 3. Freitag im Monat)

Besondere Veranstaltungen

05.10.	18.30 Uhr	Frauenbund: Rosenkranzandacht alte Kirche, anschl. „Zwiebelkuchenabend“ im Pfarrheim
10.10.	19.30 Uhr	- 22.30 Uhr Nacht der offenen Kirchen ...tanzen – meditative Tänze
21.10.	14.00 Uhr	Seniorenkreis: Messfeier neue Kirche, anschl. gemütliches Beisammensein
25.10.		nach der MF Frühschoppen im Pfarrheim Pater Lawrence berichtet über Indien

Pfarrei St. Jakobus der Ältere Löhrieth

Regelmäßige Gottesdienste:

Sonntag	19:00	Rosenkranz
Mittwoch	19:00	Rosenkranz
Donnerstag	18:30	Messfeier (bis auf 08.10.)

Weitere Gottesdienste und Andachten:

Sonntag	04.10.	09:00	Messfeier - Erntedank
Sonntag	11.10.	09:00	Messfeier
Sonntag	18.10.	09:00	Messfeier
Dienstag	20.10.	17:00	Aussetzung und Ewige Anbetung
		19:00	Messfeier
Sonntag	25.10.	09:00	Messfeier

Weitere Termine:

Do.	08.10.	12:00 – 21:00 Uhr	Seniorenausflug
		12:25 Uhr	Abfahrt in Mühlbach
		12:30 Uhr	Abfahrt in Löhrieth
Fr.	02.10.	09:00	Krankenkomunion

Pfarrei St. Konrad Bad Neustadt

Regelmäßige Gottesdienste:

Montag	18.30 Uhr	Rosenkranz
Mittwoch	08.00 Uhr	Messfeier (nicht am 21.10.15)

Bei Beerdigungen entfällt normalerweise der Frühgottesdienst

Weitere Gottesdienste und Andachten:

Sa.	03.10.	18:00	Messfeier – Caritassonntag
Sa.	10.10.	ab 19:30	„Nacht der offenen Kirchen“
So.	11.10.	10:30	Messfeier
Sa.	17.10.	17:30	Messfeier
Do.	22.10.	15:00 – 18:30 Uhr	Ewige Anbetung
		18:30	Messfeier
Sa.	24.10.	17:30	Messfeier

Regelmäßige Termine:

Wegen Umbau- bzw. Sanierungsarbeiten kann der Pfarrsaal nur noch eingeschränkt genutzt werden. Bitte Rückfragen.

Besondere Veranstaltungen:

- jeden Montag im Monat 19.00 Uhr Chor Eintracht Frohsinn (Jugendraum)

- Krabbelgruppe jeden Donnerstag, 15.00 – 16.00 Uhr im Kindergarten

- jeden Dienstag, 19:45 Uhr Kirchenchor (vorübergehend im Orgelraum in Mariä Himmelfahrt)

Samstag, 03.10.15 Kreuzbergwallfahrt

6:15 Uhr Beginn der Fußwallfahrt am Radweg nach Leutershausen

10:30 Uhr Busabfahrt an der Evang. Kirche

10:35 Uhr Busabfahrt am Kindergarten

10:45 Uhr Busabfahrt am Gasthaus Linde

12:00 Uhr Wallfahrtsmesse auf dem Kreuzberg

15:30 Uhr Busrückfahrt ab Parkplatz Kreuzberg

Seniorengruppe:

Es findet jeden Monat eine Seniorenfahrt statt. Dazu sind alle Senioren herzlich eingeladen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Frau Rita Müller, Tel. 09771 98222.

Gemeindetreff:

Die Gemeindetreffs finden jeden 1. Donnerstag im Monat statt
Do. 01.10. 09.00 Krankenkomunion

Gartenstädter Orgelkonzert:

Sonntag, 11.10.15, 17:00 Uhr, Matthias Braun

Ökumenische Seelsorge am Rhön-Klinikum Bad Neustadt - August

Regelmäßige Gottesdienste:

Sa.	16.00 Uhr	Vorabendmesse in der Herz- und Gefäß-Klinik, Kapelle
So.	09.00 Uhr	Eucharistiefeier od. Abendmahl (im Wechsel) in der Frankenklinik, Vortragsraum
	10.30 Uhr	Eucharistiefeier od. Abendmahl (im Wechsel) in der Neurologischen Klinik, Foyer
Di.	18.45 Uhr	Evang. Abendgottesdienst in der Herz- und Gefäß-Klinik, Kapelle
Mi.	18.15 Uhr	Eucharistiefeier od. Wort-Gottes-Feier in der Neurologischen Klinik, Foyer
Do.	18.45 Uhr	Eucharistiefeier od. Wort-Gottes-Feier in der Herz- und Gefäß-Klinik, Kapelle

PFARREI TERMINE OKTOBER

Evang.-Luth. Christuskirche Bad Neustadt a. d. Saale - Evang.-Luth. Pfarramt, Goethestr. 13

Gottesdienste:

- Do. 01.10. 19.15 Uhr Meditation Zeit für mich - Zeit für Gott, Dekan Dr. M. Büttner
- So, 04.10. 09.30 Uhr Erntedankgottesdienst mit Abendmahlsfeier (Wein), Pfrin. G. Ehrmann, es spielt Feel Go(o)d
- So. 4.10. 10.00 Uhr Ökum. Familiengottesdienst zum Erntedankfest in Unsleben, Pfrin. S. Ress und Diakon T. Volkmuth, es singen die Kinderchöre
- Do. 08.10. 19.15 Uhr Meditation Zeit für mich - Zeit für Gott, Pfrin. S. Ress
- Sa. 10.10. 19.30 Uhr Nacht der Offenen Kirchen "Mache dich auf und...."
- So. 11.10. 09.30 Uhr Gottesdienst, Pfrin. S. Ress
- So. 11.10. 11.00 Uhr Eltern-Kind-Gottesdienst, Pfrin. G. Ehrmann, es singen die Minis
- Do. 15.10. 19.15 Uhr Meditation Zeit für mich - Zeit für Gott, Pfrin. S. Ress
- So. 18.10. 09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst (Saft), Pfrin. S. Ress
- So. 18.10. 11.00 Uhr Taufgottesdienst, Pfrin. S. Ress
- Do. 22.10. 19.15 Uhr Meditation Zeit für mich - Zeit für Gott, Dekan Dr. M. Büttner
- So. 25.10. 09.30 Uhr Gottesdienst, Dekan Dr. M. Büttner
- Do. 29.10. 19.15 Uhr Meditation Zeit für mich - Zeit für Gott, Gottfried Fauser

Am Sonntag sind Sie nach dem Gottesdienst in der Christuskirche, herzlich zum Kirchenkaffee im Gemeindehaus eingeladen

Sonderveranstaltungen:

- Sa. 10.10. 09.00 Uhr Konfirmandentag, Gruppe Pfrin. G. Ehrmann
- Sa. 10.10. 19.30 Uhr Nacht der Offenen Kirchen "Mache dich auf und...."
- Mo. 12.10. 19.00 Uhr EBW: Christl. Meditation: Ich bin.... das Brot des Lebens, das Licht der Welt, die Tür, der gute Hirte, Referentin: Martina Huth
- Mi. 14.10. 14.30 Uhr Seniorenkreis
- Mo. 19.10. 19.00 Uhr EBW: Christl. Meditation: Ich bin.... das Brot des Lebens, das Licht der Welt, die Tür, der gute Hirte, Referentin: Martina Huth
- Mi. 21.10. 19.30 Uhr Kirchenvorstandsitzung, öffentlich ab 20.00 Uhr, Kapitelsaal
- Do. 22.10. 19.30 Uhr EBW: Idee und Praxis der Toleranz - Referent: Pfr. i. R. Werner Kufner
- Sa. 24.10. 09.00 Uhr EBW: Familienstellen, Kapitelsaal
- Sa. 24.10. 09.00 Uhr Konfirmandentag, Gruppe Pfrin. S. Ress
- So. 25.10. 11.00 Uhr EBW: Familienstellen, Kapitelsaal
- Mo. 26.10. 19.00 Uhr EBW: Christl. Meditation: Ich bin.... das Brot des Lebens, das Licht der Welt, die Tür, der gute Hirte, Referentin: Martina Huth

- Do. 29.10. 19.30 Uhr EBW: Von Spirits und anderen Wirklichkeiten, Schamanismus als Phänomen westlicher Zivilisation H. Fugmann

Andacht in der Kapelle der Kreisklinik Bad Neustadt:

- Do. 08.10. 18.30 Uhr
Die Andacht wird auch auf die Zimmer übertragen

Gottesdienste in den Altenheimen:

- Mi. 14.10. 16.00 Uhr Gottesdienst, Seniorenheim Casa Reha
- Do. 15.10. 15.30 Uhr Gottesdienst, Seniorenheim Rhönresidenz
- Do. 29.10. 10.00 Uhr Gottesdienst, BRK Alten- und Pflegeheim
- Do. 29.10. 16.00 Uhr Gottesdienst, Stiftungs- Alten- und Pflegeheim

Musik in unserer Gemeinde - Chöre: (keine Proben in den Ferien)

- Minis** (Kinder ab 5 Jahren bis 1. Klasse)
Donnerstags 14.30 – 15.15 Uhr • Leitung: KMD Karin Riegler
- Kids** (2. - 4. Klasse)
Donnerstags 15.30 – 16.30 Uhr • Leitung: KMD Karin Riegler
- Teenies** (ab 5. Klasse)
Donnerstags 16.45 – 17.45 Uhr • Leitung: KMD Thomas Riegler
- Gospelchor „Light in the dark“**
Mittwochs: 19.30 – 21.00 Uhr • Leitung: Dr. Thomas Reuß
- Posaunenchor „Heilig's Blech“**
Dienstags 18.15. – 19.45 Uhr • Leitung: KMD Thomas Riegler
- Kantorei**
Dienstags 20.00 – 22.00 Uhr • Leitung: KMD Karin Riegler

Kinder- und Jugend in unserer Gemeinde:

- (keine Treffen in den Ferien)**
- Eltern-Kind-Spielkreis**
für Kinder ab 4 Monate bis zum Kindergartenalter Mittwochs 10.00 Uhr – 11.30 Uhr im Gemeindehaus, kleiner Saal
- Beach Lounge Jugendtreff -**
im Blue Onion, Martin-Luther-Str. 2 ½
Freitags 17.00 Uhr – 21.00 Uhr für Jugendliche ab 12 Jahren
Leitung: Pfarrerin Gerhild Ehrmann • www.beach-lounge.de.vu
Sie erreichen das Evang.-Luth. Pfarramt unter Tel. 636960
Änderungen entnehmen Sie bitte dem wöchentlichen Aushang, der Tageszeitung oder dem Wochenplan auf der Homepage der Kirchengemeinde: www.nes-evangelisch.de

SEIT DREI GENERATIONEN –
IHR PARTNER IN SCHWEREN ZEITEN.



Bulheller

BESTATTUNGEN

Bestattungsvorsorge,
Überführungen, Erd-,
Feuer- und Seebestattung
Landkreis Rhön - Grabfeld

Sprechen Sie mit uns –
wir sind für Sie da.

in Bad Neustadt/Saale
Telefon 09771 - 617761

PFARREI TERMINE OKTOBER

Pfarrei Mariä Himmelfahrt Bad Neustadt

Regelmäßige Gottesdienste:

- Mo. 16:00 Uhr Messfeier in der Vill´schen Stiftung
 Di. 08:00 Uhr Messfeier in der Stadtpfarrkirche (außer am 13.10. und 20.10.)
 Mi. 10:00 Uhr Messfeier im BRK-Heim
 Sa. 10:00 Uhr Beichtgelegenheit in der Stadtpfarrkirche
 So. 09:00 Uhr Messfeier in der Kreisklinik (am 18.10. und 25.10. Wort-Gottes-Feier)
 So. 18:00 Uhr Messfeier (am 18.10. mit Kirchenchor)
 Bei Beerdigungen entfällt normalerweise der Frühgottesdienst

Weitere Gottesdienste und Andachten:

- So. 04.10. 10:30 Messfeier – Erntedank-Familiengottesdienst
 So. 11.10. 09:00 Messfeier
 Di. 13.10. 18:00 Messfeier mit Fatima-Andacht
 So. 18.10. 10:30 Messfeier
 Mi. 21.10. 08:00 Messfeier
 09:00 – 10:00 Ewige Anbetung
 16:00 – 18:00 Ewige Anbetung
 18:00 Messfeier

Rosenkranzandachten:

- Do. 01.10. 15:30 im BRK-Heim
 Fr. 02.10. 18:00 in der Marienkapelle
 Mo. 05.10. 18:00 in der Marienkapelle
 Di. 06.10. 16:00 in der Vill'schen
 Do. 08.10. 15:30 in der Casa-Reha
 Fr. 09.10. 18:00 in der Marienkapelle (Kath. Frauenbund)
 Fr. 16.10. 18:00 in der Marienkapelle
 Do. 22.10. 18:00 in der Marienkapelle (Singgruppe Windshausen)
 Fr. 30.10. 18:00 in der Marienkapelle

Nacht der offenen Kirchen:

am Samstag, 10.10.2015 ab 19:30 Uhr in folgenden Kirchen: Christuskirche, Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt, Karmelitenkirche, St. Johannes der Täufer Brendlorenzen, Marienkapelle, Hl. Familie Mühlbach, St. Nikolaus Herschfeld, St. Konrad Gartenstadt

Regelmäßige Termine:

- Mo. 20:00 Uhr Kirchenchor
 Di. 15:00 Uhr Spiel- und Krabbelstunde für Kleinkinder im Kindergarten
 15:00 – 17:00 Uhr Bücherei geöffnet
 Mi. 14:00 Uhr Mittwochsclub
 Do. 15:00 – 17:00 Uhr Bücherei geöffnet
 Die Termine entfallen in den Schulferien.

Besondere Termine:

Dienstag, 06.10. um 19:00, Damenstammtisch.

Katholischer Frauenbund Bad Neustadt

Freitag, 09.10. nach dem Rosenkranz Kartoffelfest im Gemeindehaus Mariä Himmelfahrt.

Montagstreff:

Am Montag, 12.10. Andacht in der Findelberg-Wallfahrtskirche in Saal, anschl. Kaffeetrinken in Hollstadt.
 Nähere Informationen erhalten Sie über Frau Maria Blümm, Tel. 09771 5720.

Spielenachmittag:

Jeden letzten Donnerstag im Monat, diesmal der 29.10., findet von 14:30 – 17:00 Uhr ein Spielenachmittag im Clubraum des Gemeindehauses Mariä Himmelfahrt statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Weitere Termine:

- Do. 01.10. 09:00 Krankenkommunion
 Sa. 31.10. 19:00 Bibelkreis für junge Leute bei Herrn Pfarrer Senzel, Rhönblick 1

Pfarrei Heilige Familie Mühlbach

Regelmäßige Gottesdienste:

- Dienstag 19:00 Rosenkranz
 Donnerstag 19:00 Rosenkranz
 Freitag 18:30 Messfeier
 Samstag 17:30 Messfeier (nicht am 03.10. und 24.10.)
 Sonntag 18:00 Rosenkranz

Weitere Gottesdienste und Andachten:

- Fr. 02.10. 17:30 Aussetzung und Beichte
 18:30 Messfeier
 So. 04.10. 10:30 Messfeier mit Kapelle
 18:00 Rosenkranzandacht
 Sa. 10.10. ab 19:30 „Nacht der offenen Kirchen“
 Mi. 14.10. 08:30 Frauen-Gottesdienst
 So. 18.10. 18:00 Rosenkranzandacht
 So. 25.10. 10:30 Messfeier

Messfeiern im Seniorenpflegeheim „Casa Reha“:

- Mittwoch 07.10. 16:00 Messfeier
 Mittwoch 14.10. 16:00 Evang. Gottesdienst
 Mittwoch 21.10. 16:00 Wort-Gottes-Feier
 Mittwoch 28.10. 16:00 Messfeier

Weitere Termine:

- Fr. 02.10. 09:00 Krankenkommunion
 Do. 08.10. 12:00 – 21:00 Uhr Seniorenausflug
 12:25 Uhr Abfahrt in Mühlbach
 12:30 Uhr Abfahrt in Löhrieth

Regelmäßige Veranstaltungen

- Mo. 19:30 Probe des Kirchenchores im Pfarrzentrum
 Mo. 09:30 Krabbelgruppe im Pfarrzentrum
 Mi. 15:30 Kindertreff für Groß und Klein im Pfarrzentrum

Kuratie Maria Geburt, Lebenhan

Gottesdienste:

- Fr. 02.10. 18:00 Uhr Rosenkranz
 Fr. 02.10. 18:30 Uhr Messfeier
 Sa. 03.10. 18:30 Uhr Messfeier
 Fr. 09.10. 18:00 Uhr Rosenkranz
 Fr. 09.10. 18:30 Uhr Messfeier
 Sa. 10.10. 18:30 Uhr Messfeier
 Fr. 16.10. 18:00 Uhr Rosenkranz
 Fr. 16.10. 18:30 Uhr Messfeier
 So. 18.10. 10:30 Uhr Messfeier
 Fr. 23.10. 18:00 Uhr Rosenkranz
 Fr. 23.10. 18:30 Uhr Messfeier
 Sa. 24.10. 18:30 Uhr Messfeier
 Di. 27.10. 17:30 Uhr Anbetungsstunde
 Di. 27.10. 18:30 Uhr Messfeier mit eucharistischem Segen
 Bei Beerdigungen entfallen normalerweise die Gottesdienste an den betreffenden Werktagen.

PFARREI TERMINE OKTOBER

Pfarrei St. Johannes d.T. Brendlorenzen

Regelmäßige Gottesdienste:

Samstag	17.30 Uhr	Beichtgelegenheit
Samstag	18.00 Uhr	Rosenkranz
Samstag	18.30 Uhr	Messfeier
Sonntag	10.30 Uhr	Messfeier
Mittwoch	18.30 Uhr	Messfeier
Donnerstag	08.00 Uhr	Messfeier
Freitag	07.00 Uhr	Messfeier

Bei Beerdigungen entfallen normalerweise die Gottesdienste an den betreffenden Werktagen.

Besondere Gottesdienste:

Fr. 02.10.	18.30 Uhr	Rosenkranzandacht
Mo. 05.10.	18.30 Uhr	Messfeier in der Laurentiuskapelle
Di. 06.10.	14.00 Uhr	Messfeier des Seniorenkreises
Di. 06.10.	18.00 Uhr	Rosenkranz in der Laurentiuskapelle
Do. 08.10.	18.00 Uhr	Rosenkranzandacht in der Laurentiuskapelle (gestaltet C. Knüttel u. M. Jakobi)
Di. 13.10.	18.00 Uhr	Rosenkranz in der Laurentiuskapelle
Do. 15.10.	18.00 Uhr	Rosenkranz in der Laurentiuskapelle
Fr. 16.10.	18.30 Uhr	Rosenkranzandacht
Mo. 19.10.	18.30 Uhr	Messfeier in der Laurentiuskapelle
Di. 20.10.	18.00 Uhr	Rosenkranz in der Laurentiuskapelle
Do. 22.10.	18.00 Uhr	Rosenkranz in der Laurentiuskapelle
Fr. 23.10.	18.30 Uhr	Rosenkranzandacht
Sa. 24.10.	14.00 Uhr	Tauffeier
Mo. 26.10.	13.00 – 18.00 Uhr	Anbetungsstunden
Mo. 26.10.	18.30	Messfeier mit eucharistischem Segen
Di. 27.10.	18.00 Uhr	Rosenkranz in der Laurentiuskapelle
Do. 29.10.	18.00 Uhr	Rosenkranz in der Laurentiuskapelle
Fr. 30.10.	18.30 Uhr	Rosenkranzandacht
Sa. 31.10.	16.30 Uhr	Beichtgelegenheit
Sa. 31.10.	17.00 Uhr	Rosenkranz
Sa. 31.10.	17.30 Uhr	Messfeier

Regelmäßige Veranstaltungen:

Dienstag	10.00 – 11.30 Uhr	Krabbelgruppe im Pfarrheim
Samstag	17.45 – 19.45 Uhr	Pfarrbücherei offen
Sonntag	10.00 – 12.00 Uhr	Pfarrbücherei offen

Besondere Veranstaltungen

Fr. 02.10.	09.00 Uhr	Krankenkommunion
------------	-----------	------------------

Standkonzerte auf dem Marktplatz

**Jeweils sonntags
10.30 bis 11.30 Uhr**

Es spielen folgende Musikkapellen (MK)
im Oktober 2015:

- 04.10. Sälzer Dorfmusikanten**
- 11.10. Stadtkapelle Mellrichstadt**
- 18.10. Musikverein Wollbach**
- 25.10. Musikverein Heustreu**

Große Vogelschau

Verein für Vogelkunde, -schutz und -pflege e.V.
Bad Neustadt



Heustreu

Vereinshalle, Bühlstraße 28

**31.10. und
01.11.2015**

von 09.00 – 17.00 Uhr



mit AZ-Bewertung
und Vogelmarkt



Beratungsstelle
Kriminalpolizeiinspektion Schweinfurt

„Mehr Sicherheit für Ihr Zuhause“
Schützen Sie Ihr Eigentum rechtzeitig gegen Einbruch!

Informationsveranstaltung

der Polizei und der Sparkasse Bad Neustadt a. d. Saale

**Montag, 09. November 2015
19.00 Uhr**

Sparkasse Bad Neustadt, Meininger Str. 31-37

*Menschen verstehen
Sicherheit geben
Zukunft denken*

Das Leistungsversprechen Ihrer



Sparkasse
Bad Neustadt a. d. Saale

VERANSTALTUNGEN OKTOBER

Veranstaltungen Oktober		
FR 02.10. 20:00 Uhr	Wo(e)rd Ba(e)ddle- Poetry Slam Kulturwerkstatt	Bildhäuser Hof
SO 04.10. 15:00 Uhr	Kindertheater: Grusel, Motz und Monster mit dem TurboPropTheater städt. Kulturarbeit	Bildhäuser Hof
MI 07.10. 19:00 Uhr	Vortrag: Die Tierknochen vom Veitsberg. Referent: Kerstin Pasda Volkshochschule Bad Neustadt	Bildhäuser Hof
SA 10.10. 13:30 Uhr	Erzähl-Cafe mit Dorothee Bär Erzähl-Cafe,W. Kitscha	Caritaskeller i. d. Kellereigasse
SO 11.10. 17:00 Uhr	Orgelkonzert, Matthias Braun; Eintritt frei Kath. Kirchengemeine St. Konrad	Kath. Pfarrkirche St. Konrad
MO 12.10. 19:00 Uhr	8. Forum „Generationengerechte Stadt“ mit der Autorin Dorette Deutsch Stadt Bad Neustadt	Bildhäuser Hof
DI 13.10. 19:00 Uhr	Vortrag: Open Government - Vom Schlagwort in die kommunale Praxis. Referent: Roland Kaiser Volkshochschule Bad Neustadt mit der Hans-Seidel-Stiftung	Bildhäuser Hof
DI 20.10. 19:00 Uhr	Vortrag: Trauer - vom Tod eines geliebten Menschen und andere Trauerfälle. Referent: Barbara Kroeckel Volkshochschule Bad Neustadt	Bildhäuser Hof
FR 23.10. 20:00 Uhr	Mäc Härder - Viva la Heimat. Kabarett städt. Kulturarbeit	Bildhäuser Hof
SA 24.10. 21:00 Uhr	ÄLTERNABEND Kulturwerkstatt	Bildhäuser Hof
SA 24.10. 19:00 Uhr	Singt und Spielt; 6. Brandenburgisches Konzert von J. S. Bach Evang. Kirchengemeinde	Evang. Christuskirche
SO 25.10. 15:00 Uhr	Kindertheater: Die fabelhafte Welt des Monsieur F, Puppentheater Meiningen städt. Kulturarbeit	Bildhäuser Hof
MO 26.10. 19:30 Uhr	Multivision: „Monsunzauber über Asien“ mit Stefan Hoppe Volkshochschule Bad Neustadt	Stadtsaal, A sternweg 2
DI 27.10. 19:30 Uhr	Vortrag: AD(H)S homöopathisch behandeln. Referent: Frank Häusler Volkshochschule Bad Neustadt	Bildhäuser Hof
MI 28.10. 19:00 Uhr	Unibund: Von Kobbeleskaas, Friiseli und Fasäällich - Dialektales aus dem Bereich Essen und Trinken aus Unterfranken Volkshochschule Bad Neustadt	Bildhäuser Hof
FR 30.10. 19:30 Uhr	Trio Palazzo: „Du bist nicht der erste“ Uwe Kohls	Altes Amtshaus

"A Nacht in Tracht" Fränkisches Oktoberfest

Am 10. Oktober um 20 Uhr in der Wandelhalle Bad Neustadt/Neuhaus

Für Stimmung sorgt die 2. beste Stimmungskapelle aus der Rhön: Röhrender Fichtenbulle.

Beginn ist um 20:15 Einlass ab 19:30 Uhr. Karten gibt es für 5,- Euro im Vorverkauf und für 6,- Euro an der Abendkasse.

Karten gibt es ab sofort bei:

Lottoannahmestelle Arnold in der Spörleinstraße und bei Corinna Neugebauer, Tel.: 09771/97268, Kurhausstraße 10A, NES-Mühlbach (neben Haus am Park)

INFOS AUS DER VOLKSHOCHSCHULE

Vortrag: Die Tierknochen vom Veitsberg. Überreste einer herrschaftlichen Lebenswelt

Die Bestimmung der Tierknochen aus der Ausgrabung vom Veitsberg enthüllt die Nutzung einer beeindruckenden Artenvielfalt, die deutlich über das normale Ernährungsspektrum im Frühmittelalter hinaus geht. Einige seltene Tierarten weisen z.B. auf weitreichende soziale Kontakte hin. Daneben gibt es Belege für Falknerei, die nur in einem herrschaftlichen Zusammenhang zu erwarten sind. Verschiedene Spezies lassen außerdem den Schluss zu, dass sich die Landschaft um den Veitsberg seit dem Frühmittelalter verändert hat. Der Eintritt ist frei.

Termin: Mittwoch, 07.10., 19:00 Uhr im Bildhäuser Hof (Großer Saal)

Vortrag: Open Government - Vom Schlagwort in die kommunale Praxis. Ein Vortrag in Kooperation mit der Hans-Seidel-Stiftung

Wie kann knappes öffentliches Geld eingesetzt werden, um Dokumente und Daten aus Politik und Verwaltung dem Bürger leicht zugänglich zu machen? Vortragsstichpunkte sind: Themenfeld E-Demokratie, Transparenz, Offenheit von Stadtrat und Verwaltung, Partizipation durch die Bürger, die Bedeutung von offenen Daten. Der Eintritt ist frei.

Termin: Dienstag, 13.10., 19:00 Uhr im Bildhäuser Hof (Großer Saal)

Vortrag: AD(H)S homöopathisch behandeln

Die Diagnose AD(H)S bei Kindern häuft sich in den letzten Jahren auffallend. Eltern stehen nach der Diagnose häufig vor der Entscheidung, ihr Kind mit Methylphenidat (Ritalin®) behandeln zu lassen, dessen Verbrauch deutschlandweit von 1999 bis 2013 um 600% angestiegen ist. Eine individuell auf das Kind abgestimmte, klassisch-homöopathische Behandlung, kann hier eine nebenwirkungsfreie Alternative bieten. Frank Häusler informiert Sie an diesem Abend anhand von Beispielen aus seiner klassisch-homöopathischen Kinderpraxis über die therapeutischen Möglichkeiten bei AD(H)S. Der Eintritt ist frei.

Termin: Dienstag, 27.10., 19:30 Uhr im Bildhäuser Hof (Großer Saal)

Multivision: Monsunzauber über Asien mit Steffen Hoppe

Der Reisefotograf Steffen Hoppe und seine Frau dokumentieren in atemberaubenden Bildern und unzähligen Geschichten die Schönheit der Regenzeit und den asiatischen Lebensrhythmus mit dem Südwest-Monsun in Kambodscha, Thailand, Myanmar, Indien und Nepal. Sie setzten sich einem Wetterphänomen aus, welches das Leben von Milliarden Menschen regelt. Who ever said happiness comes with sunshine, has never danced in the rain! Karten gibt es an der Abendkasse.

Termin: Montag, 26.10., 19.30 Uhr im Stadtsaal Gartenstadt, Astenweg 2.

Kursauswahl (Anmeldung erforderlich)

Präsentieren auf allen Ebenen - Körpersprache und Rhetorik für den Alltag und Beruf (B 101)

Mo. 05.10. – 14.12.; 19:00 – 20:30 Uhr, Rhön-Gymnasium

Word 2013 - Grundkurs (B 301)

Mi. 14.10. – 18.11.; 19:00 - 21:00 Uhr, VHS im Bildhäuser Hof

Excel 2013 für Fortgeschrittene unter besonderer Berücksichtigung des Einsatzes in der täglichen Büroarbeit (B 308)

Fr. u. Sa. 09.10. u. 10.10., 18:30 Uhr und 09:00 Uhr, VHS im Bildhäuser Hof

Rückenfit - Ein rüchenschonendes Ganzkörpertraining (G 310)

Fr. 02.10. – 27.11., 09:00 – 10:00, VHS im Bildhäuser Hof

Orientalischer Tanz (K 501)

Sa. 10.10.; 14:45 – 17:00 Uhr, Turnhalle im Bildhäuser Hof

Vocal Coaching Grundlagen Rock/Pop/Jazz/Musical für Anfänger (K 620)

Sa. 10.10. u. So. 11.10.; jeweils 14:00 u. 10:00 Uhr, Vocalstage Gesangsstudio Wollbach, Hauptstr. 13.

Vortrag: „Trauer – vom Tod eines geliebten Menschen und anderen Trauerfällen“

Wenn ein Trauerfall eintritt, dann fühlen sich viele Menschen hilflos, unverstanden und manchmal auch alleine gelassen. Leider ist der Tod in unserer Gesellschaft für viele ein Tabu-Thema oder aber unsere Mitmenschen wissen nicht, wie sie mit der Trauer – mit dem Trauernden – umgehen sollen. Oftmals folgt dann der Rückzug von einer Seite, was die Trauer zusätzlich erschwert. Wenn wir einen geliebten Menschen verlieren, ändert sich oft das ganze Leben von einem Moment auf den anderen. Doch nicht nur der Tod eines geliebten Menschen kann zu schweren Krisen führen. Auch der Verlust des Arbeitsplatzes, der Tod des geliebten Haustieres, ein ungewollter Schwangerschaftsabbruch, das Ende einer Freundschaft u.v.m. haben eine große Trauer zur Folge, die bewältigt sein will. Was bedeutet „ein normaler Trauerprozess“ und wann besteht die Gefahr für eine „unverarbeitete und komplizierte Trauer“. Im Vortrag bringt die Trauerbegleiterin Barbara Kröckel ein Thema zur Sprache, das viele Menschen nicht auszusprechen wagen, jedoch für jeden von uns unausweichlich ist. Sie erklärt, warum und wie es möglich ist sich diesem Thema zu nähern und wie ein Weg gefunden werden kann mit dem Verlust weiterzuleben. Der Eintritt ist frei.

Termin: Dienstag, 20.10., 19:00 Uhr im Bildhäuser Hof (Großer Saal)

Infos und Anmeldungen im VHS-Sekretariat

Alte Pfarrgasse 3, 97616 Bad Neustadt,

Tel: 09771/9106-401

oder über unsere Homepage www.vhs-nes.de

Geschäftszeiten:

Mo. u. Di. 08.00 – 12.00 u. 14.00 – 16.00 Uhr

Mi. 08.00 – 13.30 Uhr

NEUES AUS DER STADTBIBLIOTHEK

BIX 2015 Stadtbibliothek Bad Neustadt zum vierten Mal eine 4-Sternebibliothek

Bad Neustadts Stadtbibliothek gehört auch 2015 wieder zu den besten deutschen Stadtbibliotheken. In der aktuellen BIX-Liste sind wir wieder auf den vordersten Plätzen dabei. Die Stadtbibliothek erhielt zum vierten Mal in Folge in allen Leistungsbereichen „Gold“. Den BIX gibt es seit 1999 und 2015 nahmen 145 Bibliotheken teil. Bad Neustadt ist in der Gruppe 15.000-30.000 Einwohnern mit weiteren 39 Bibliotheken. Jede Bibliothek tritt in vier Kategorien mit ihren Leistungsdaten an: Angebot, Nutzung, Effizienz und Entwicklung. Diese Kategorien werden mit Hilfe von 19 Indikatoren verglichen. Bad Neustadt war in allen Kategorien sehr gut und erhielt deshalb viermal „Gold“. In den Jahren vor 2012 lag die Stadtbibliothek beim Ranking auch schon immer auf den Plätzen eins bis vier. Im BIX 2015 werden nicht nur die Teilnehmer untereinander verglichen. Mit Hilfe der Deutschen Bibliotheksstatistik werden alle Daten aller öffentlichen Bibliotheken als Hintergrundinformation zur Bewertung herangezogen. Viele Kriterien fließen in die Bewertung ein.

Zum Beispiel:

- Erneuerungsquote (20,1%), Bad Neustadt ist hier bundesweit Spitzenreiter
- Effizienz, hier liegt Bad Neustadt auf Platz 2 bundesweit
- Jahresöffnungszeiten Bad Neustadt ist hier auf Platz 1
- Ausleihzahlen und Umschlagsquote Platz 2 bundesweit

Die Stadtbibliothek Bad Neustadt ist die dritt häufigst genutzte Bibliothek bundesweit, liegt aber beim Personalstand auf dem dritt letzten Platz.

Die Stadtbibliothek Bad Neustadt befindet sich in der Gruppe 15.000 bis 30.000 Einwohner in Punkto Einwohnerzahl auf dem letzten Platz, das heißt: Wir sind die kleinste Stadt in dieser Gruppe. Ein weiteres wichtiges Kriterium ist das Engagement von Bibliotheksleitung und Mitarbeiterinnen. Der Stern hier zeigt, nur ein gutes Team kann gute Leistungen erzielen. Für die Zukunft sind ein Ausbau des e-book Bestandes in der Franken-onleihe (Bad Neustadt ist hier für das Lektorat Jugendbücher zuständig), ein immer aktueller Bestand und die Zusammenarbeit mit den örtlichen Kindergärten und Schulen geplant.

25 Jahre deutsche Wiedervereinigung

2015 jährt sich zum 25sten Mal die Wiedervereinigung von Deutschland. Was im Herbst 1987 vorsichtig begann entwickelte sich mit Mut und Durchhaltekraft zu einer Demokratiebewegung, die im Herbst 1989 die Mauer zum Einsturz brachte. 1990 erfolgt dann die langersehnte Wiedervereinigung. Aus diesem Anlass hat die Stadtbibliothek einen Büchertisch zum Thema „Wiedervereinigung“ zusammengestellt. Er besteht aus Büchern über die Folgen der Wiedervereinigung, aber auch über Menschen und Orte vor und nach der „Wende“. Ebenso wird es eine Schautafel geben, auf der Zeitungsartikel aus dieser Zeit angebracht sind.

Beides steht während der üblichen Öffnungszeiten (Mo., Di.; Fr.; 10.00 bis 18.00 Uhr und Mittwoch 14.00 bis 18.00) allen interessierten Personen zur Verfügung.

Das lesen die Bad Neustädter am Liebsten

- Platz 1:** Hape Kerkeling, *Der Junge muss an die frische Luft*, 2014
- Platz 2:** Thomas Gottschalk, *Herbstblond*, 2015
- Platz 3:** Jussi Adler-Olsen, *Verheißung – Die Grenzenlose*, 2015
- Platz 4:** Nele Neuhaus, *Die Lebenden und die Toten*, 2014
- Platz 5:** Jojo Moyes, *Eine Handvoll Worte*, 2013
- Platz 6:** Charlotte Link, *Die letzte Spur*, 2015
- Platz 7:** Rita Falk, *Zwetschgendatschikomplott*, 2015
- Platz 8:** Lucinda Riley, *Die Mitternachtsrose*, 2014
- Platz 9:** Greame Simsion, *Der Rosie-Effekt*, 2014
- Platz 10:** Tess Gerritsen, *Der Schneeleopard*, 2015

Unsere Sachbuch-Empfehlung:

Marion Dawidowski, *Wärmekissen nähen*, Christophorus, 2015
Diese Kissen bringen uns Wärme und Wohlbefinden. Außerdem sind sie für Groß und Klein sehr praktisch, denn die originalen Modelle eignen sich für viele verschiedene Anwendungen: An Wintertagen vertreiben sie nach dem Skifahren oder Rodeln die Kälte. Sie helfen bei Verspannungen und können Bauchweh und leichte Ohrenschermerzen lindern. Einfach die Kissen mithilfe der Schnittmuster und detaillierten Anleitungen nähen, mit Körnern oder Samen füllen und in der Mikrowelle oder im Backofen erwärmen.

Unsere Roman-Empfehlung:

Christoph Poschenrieder, *Mauersegler, Diogenes*, 2015
Fünf Männer gründen eine Alten-WG in der Villa am See. Zusammen wollen sie die verbleibenden Jahre verbringen, zusammen noch einmal das Leben genießen. Für den letzten – selbstbestimmten – Schritt zählen sie auf die Hilfe der Mitbewohner. Denn es kommt nicht darauf an, wie alt man wird, sondern wie und mit wem man alt wird.

Unsere Jugendbuch-Empfehlung:

Romero Jordan, *Kein Gipfel zu hoch*, cbj, 2015
Jordan Romero ist der Jüngste, der alle Seven Summits bestiegen hat. Mit 9 Jahren beschließt er diese Berge zu besteigen und arbeitet hart für sein Ziel. Mit 10 Jahren erklimmt er seinen 1. Gipfel, den Kilimandscharo in Afrika. In den nächsten Jahren folgen die anderen, auch der Mount Everest.

Weitere Termine

30.09.2015 bis 30.10.2015

Büchertisch und Schautafel „25 Jahre Wiedervereinigung“

Öffnungszeiten der Bibliothek – Alte Pfarrgasse 3

Mo, Di, Do, Fr 10.00–18.00 Uhr u. Mi 14.00–18.00 Uhr
Im Internet finden Sie uns unter www.stadtbibliothek-nes.de
<https://badneustadt.mobilopac.de>

VERANSTALTUNGEN OKTOBER

Mache dich auf... zur Nacht der offenen Kirchen in Bad Neustadt!

Acht Kirchen (Christuskirche, Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt, Karmelitenkirche, „St. Johannes, der Täufer“ in Brendlorenzen, Marienkapelle, „Hl. Familie“ in Mühlbach, „St. Nikolaus“ in Herschfeld, „St. Konrad“ in der Gartenstadt) öffnen in der Nacht des 10. Oktober für Sie ihre Türen.

Die Veranstaltungen in den Kirchen sind bunt und vielfältig. Konzerte oder Kurzfilme, eine Lichtinstallation oder eine Reise nach Taizé, Impulse und Aktionen zum Mitmachen oder die Möglichkeit, sich segnen zu lassen. Diese und viele weitere Angebote können Sie in dieser Nacht in und um Bad Neustadt entdecken.

Die Kirchen sind für alle geöffnet. Für Glaubende und Zweifelnde, für Neugierige und Verwurzelte, Kritische und Suchende. Jede und Jeder hat die Möglichkeit zu sehen, zu hören, zu fühlen und zu staunen. Werden Sie neugierig, lesen Sie das ausliegende Programm und entdecken Sie Ihr Angebot, das am 10. Oktober in den Kirchen auf Sie wartet.

Machen Sie sich auf zu den Kirchen in Bad Neustadt und lassen Sie sich überraschen!

Allgemeiner Ablauf

19.15 Uhr: Zusammenläuten

19.30 Uhr: Start der Nacht der offenen Kirchen, zeitgleich in allen Kirchen in Bad Neustadt.

22.15 Uhr: „Betthupferl“
Gute-Nacht-Impuls in jeder Kirche

22.30 Uhr: Ende

In einigen Kirchen finden Sie ein durchlaufendes Programm. Das bedeutet, Sie können jederzeit hinzu kommen. Die Veranstaltungen, bei denen dies nicht möglich ist, dauern ca. eine dreiviertel Stunde. So können Sie sich nach jedem Angebot in Ruhe auf den Weg zu einer anderen Kirche machen oder Ihre Gedanken schweifen lassen.



MÄC HÄRDER – VIVA LA HEIMAT

Am 23. Oktober um 20 Uhr im
Bildhäuser Hof



Ist das nicht schön? Es gibt ein bayerisches Heimatministerium. Mit Sitz in Nürnberg. Davon könnte man bierduseelig und weinselig werden, aber in Wirklichkeit ist es eine Schnapsidee. Ein echter Franke muss den Begriff „Heimat“ mit Leben füllen. Mäc Härder passt genau für diese Aufgabe: Er stammt aus Unterfranken, lebt in Oberfranken und hat Freunde in Mittelfranken. Letzteres ist schwer, aber möglich. In seinem neuesten Bühnenprogramm „Viva la Heimat“ zeigt er, wie Franken wirklich ist, wie Bayern gern wäre und wie Deutschland nie sein wird.

Heimat: mal biste high, mal biste matt. Diese Show ist wieder eine faszinierende Mischung aus Kabarett, Artistik und Comedy, gefüllt mit fränkischer Bauernschläue und weltläufiger Gerissenheit. Was der Arzt ist für die Kranken – das ist Mäc Härder für die Franken. Und nachher werden Sie sagen: Heimat – da wäre ich auch gerne.

Eintritt: VVK: 14,-/10,-€; AK: 15,-/11,-€

Karten gibt es im Vorverkauf bei der Lottoannahmestelle Arnold, Spörleinstr. 18, 97616 Bad Neustadt, Tel: 09771/4053.

Küchen ganz persönlich

MÖBEL WEIGAND

DER KÜCHENLADEN

Weierstraße 4 . An der B 279
Tel. 09761/ 91 16-0 . Fax 91 16 20
97633 GROSSEIBSTADT
Ihr Klick zur Traumküche:
www.kuechenladen-weigand.de

BUNTER THEATERSPASS IM GRAUEN WINTER

Der Winter ist grau und langweilig? Von wegen! Für Kids in der Region bietet das Team der Städtischen Kulturarbeit Bad Neustadt sein beliebtes Kindertheater. Zum 15. Mal hebt sich von Oktober bis April der Vorhang für neun lustige Geschichten. Treffpunkt ist der zentral gelegene Bildhauer Hof in Bad Neustadt. Das Programm bringt eine Mischung aus bewährten und neuen Künstlern. Der Bogen spannt sich vom Theater über Clownerie bis zum Puppen- und Figurentheater. In diesem Jahr sind u.a. das Turbo Prop Theater aus Dortmund (Grusel, Motz und Monster), das Theater im Ohrensessel aus Wien (DreiMalGrimm) und das Theater Lanzelot aus Nürnberg (Das Grüffelokind) zu Gast in der Saalestadt. Ein Muss im Programm ist das Meininger Puppentheater (Die fabelhafte Welt des Monsieur F) und Clown Buffo (Allegro mit Watsche). Die meisten Stücke sind für Kinder ab drei Jahren geeignet.



*Besiegt das Grüffelokind die böse graue Maus? Ein Besuch des Kindertheaters am 21. Februar 2016 in Bad Neustadt verrät, wie die Geschichte des Theaters Lanzelot aus Nürnberg ausgeht. Initiator der Kulturreihe für kleine Bürger ist die Städtische Kulturarbeit.
Foto: Theater Lanzelot, Nürnberg*

Spieltag ist Sonntag, Beginn um 15 Uhr. „Das Kindertheater ist ein voller Erfolg“, freut sich Dr. Kai Uwe Tapken, Leiter der Städtischen Kulturarbeit Bad Neustadt. Das Kulturprogramm für Kinder werde jedes Jahr von Groß und Klein mit Spannung erwartet. „Vielleicht werden es aufgrund

unseres 15-jährigen Jubiläums noch ein paar mehr, die unsere lustigen Bühnengeschichten sehen wollen“, so der Kulturexperte. Das Programm mit dem Titel „Kultur für Kinder“ liegt an vielen öffentlichen Stellen aus. Online ist es unter www.vhs-nes.de zu finden. Karten zum Einheitspreis von 4,50 €

gibt es ab sofort in der Lotto-Annahmestelle in der Spörleinstr. 26 in Bad Neustadt, Tel. 09771 / 40 53. Veranstalter des Kindertheaters ist die Abteilung Städtische Kulturarbeit der Stadt Bad Neustadt. Informationen gibt es unter Tel. 09771 / 91 06 401, www.vhs-nes.de und auf Facebook.

Das Kindertheater-Programm im Überblick

So. 4.10.2015

TurboProp Theater, Dortmund: Grusel, Motz und Monster

So. 25.10.2015

Puppentheater Meiningen:
Die fabelhafte Welt des Monsieur F

So. 15.11.2015

Clown Buffo: Allegro mit Watsche

So. 29.11.2015

Puppenspieler Thomas Glasmeyer, Würzburg:
Eine kleine Riesen-Wintergeschichte

So. 20.12.2015

Artisjok Theater, Schweighofen: Vorfreude, schönste Freude

So. 10.01.2016

Theater im Ohrensessel, Wien: DreiMalGrimm

So. 21.02.2016

Theater Lanzelot, Würzburg: Das Grüffelokind

So. 13. März 2016

Schoppan, Kassel: Die Stadtmaus und die Landmaus

So. 10. April 2016

Figurentheater Fex: Karni und Nickel



Die Warterei auf Weihnachten verkürzt das Artisjok Theater am 20. Dezember beim Bad Neustädter Kindertheater mit dem Stück „Vorfreude, schönste Freude“. Foto: Artisjok Theater, Schweighofen

NEUES AUS DEM TRIAMARE

Erfolgreiche Freibadsaison

Das schöne Badewetter in den Sommermonaten Juli und August hat dem Triamare ein hohes Besucheraufkommen beschert. Im Zeitraum Mai bis einschließlich August 2015 wurden 84.500 Besucher gezählt. Im gleichen Vorjahreszeitraum waren es 71.000.

Der besucherstärkste Monat war der August mit insgesamt 31.000 Badegästen. Im Vorjahr haben im August lediglich 18.000 Gäste das Triamare aufgesucht.

Längere Öffnungszeiten ab Oktober

Ab Oktober ist das Triamare wieder täglich eine Stunde länger, von 9 – 22 Uhr, geöffnet. Letzter Einlass ist um 21 Uhr. Die Infokasse ist täglich bis 20 Uhr besetzt.

Eintritte in der Zeit von 20 bis 21 Uhr sind am Kassenautomaten zu lösen.

Themensauna im Oktober

Als Auftakt zu den beliebten Themensaunen, die das Triamare immer am letzten Freitag im Monat anbietet, findet am 30. Oktober 2015 von 19.00 - 22.00 Uhr ein Themenabend „Oktoberfest“ statt. Bei Wiesnambiente, Kräuteraufgüssen und herzhaften Schmankerl wird dem Saunagast Oktoberfestatmosphäre nahe gebracht.



Foto: Triamare

Die ideale Geschenkidee für den Muttertag

- Wellnessgutscheine
- Massagegutscheine
- Saunagutscheine
- Badegutscheine (schon ab 2,50 €)

Gutscheine sind täglich in der Zeit von 09.00 Uhr bis 20.00 Uhr an der Infokasse des Triamare erhältlich. Diese können auch bequem über das Internet unter www.triamare.de oder telefonisch unter 09771/630 995 0 bestellt werden.

Spielenachmittage im Oktober

Sonntags ist Familientag im Triamare. In der Zeit von 14 bis 18 Uhr gibt es unterschiedliche Angebote für die jungen Badebesucher.

Termine und Angebote

Damensauna

Jeden Dienstag von 9 bis 21 Uhr • Termine: 06.10., 13.10., 20.10., 27.10.2015 (nicht in den Ferien und an Feiertagen)

Massageterminale im Oktober

Di. 06.10., 13.10., 20.10., 27.10. (in der Zeit von 10.00 – 15.00 Uhr)

Mi. 07.10., 14.10., 21.10., 28.10. (in der Zeit von 10.00 – 18.00 Uhr)

In der Zeit von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr werden auch am Wochenende Massagen angeboten:

Samstag 03.10., 10.10., 17.10., 24.10., 31.10.15

Sonntag 04.10., 11.10., 18.10., 25.10.15

Die Anmeldung ist telefonisch unter der Tel.-Nr. 09771/6309950 oder direkt an der Infokasse des Triamare möglich.

Kostenlose Wassergymnastik

Die kostenlose tägliche Wassergymnastik inklusive Bonuskarte um 10 Uhr bietet eine zusätzliche Möglichkeit, etwas für seine Gesundheit zu tun. Für 10 Teilnahmen gibt es einen freien Badeeintritt (2 Stunden).

15 Jahre Optik Meißner

Feiern Sie mit uns!



Tolle Auswahl, tolle Brillen,
tolle Angebote und ...
tolle Rabatte! *

Einfach mal rein schauen.

* Ende der Aktion am 17.10.2015



meißner
Optik

Brillen • Kontaktlinsen
Meißner GmbH
Geschäftsführer Ulf Gramlinger
Marktplatz 8 · 97616 Bad Neustadt
Telefon (09771) 630 444 · www.optik-meissner.de

GESUNDHEITSTAGE IN BAD NEUSTADT A. D. SAALE 15. BIS 19.10.2015 IM POINT CENTER

Hauptsache gesund... am besten mit Humor!

Abwechslungsreiche und informative Tage rund um unser kostbarstes Gut: die Gesundheit.

Frauen lachen häufiger als Männer! Ist das die Ursache dafür, dass sie länger leben? Lassen Sie sich an den Gesundheitstagen mit der Untersuchung interessanter, witziger und skurriler Fakten und Feststellungen zur Bedeutung des Humors für die Gesundheit überraschen. Die junge Wissenschaft, die sog. Gelotologie, befasst sich mit den körperlichen und psychischen Auswirkungen des Lachens. Erkenntnisse aus dieser sowie aus anderen medizinischen Disziplinen werden anlässlich der diesjährigen Gesundheitstage in Bad Neustadt im Point Center präsentiert.

Neben dem Tag der offenen Tür am Sonntag, den 18.10.2015, gibt eine Reihe zielgruppenspezifischer Veranstaltungen und Vorträgen die von hochkarätigen Fach-Experten begleitet werden. Außergewöhnlich und äußerst humorvoll gestaltet sich das offizielle Ende der Gesundheitstage, denn der österreichische Kabarettist Ingo Vogl betrachtet das Thema Gesundheit aus der „Vogel-Perspektive“! LACHEN, ohne geht nicht!

Unser PROGRAMM für Sie:

Donnerstag, 15.10.2015

Eröffnung der Gesundheitstage

- 18:30 Uhr Dr. Harald Streit (dentaMEDIC, Geschäftsführer Point Center GmbH & Co. KG): Lachen ist die beste Medizin

- 19:00 Uhr Martin Simmel (Dipl.-Psychologe, Trainer und Coach): Betriebliches Gesundheitsmanagement mit System – die Zukunft wird mit Menschen gemacht. Anmeldung erforderlich*

Freitag, 16.10.2015

Seniorenachmittag mit Kaffee und Kuchen

14:00-17:00 Uhr Vortragsthemen:

- Andreas Traub (Sanitätshaus Traub): Moderne Hilfsmittel, die den Alltag erleichtern

- Dr. Harald Streit: Lachen ist die beste Medizin

Sichern Sie sich Ihren Platz!*

Samstag, 17.10.2015
Vorträge für Pflege(fach-)kräfte und pflegende Angehörige:

Unter anderem:

- 14:30 Uhr (Dr. Claire Kubik, dentaMEDIC, Spezialistin für Senioren Zahnheilkunde): Wie wichtig sind Zähne im Alter für die Lebensqualität – und worauf kommt es bei der Pflege an?

Vorträge für Physiotherapeuten und Sportler:

Unter anderem:

- 16:30 Uhr Dr. Matthias Klum und Zahnarzt David Streit, (dentaMEDIC): Ein falscher Biss macht Schmerzen. Was haben Rückenschmerzen, Schwindel, Kopfschmerz, Tinnitus und Stress mit Zähnen zu tun? Sichern Sie sich Ihren Platz!*

Sonntag, 18.10.2015

Tag der offenen Tür

- 10:00 Uhr Beginn mit Kuchenbrunch

- Peter Brehm (Mitbegründer des Wissensforums Alterszahnmedizin, Fa. Bredent): Gesundheit beginnt im Mund – Das Tor zu Ihrem Körper ist Ihr Mund, er lässt Gutes und Schlechtes durch!

Sichern Sie sich Ihren Platz für diesen Vortrag!*

Weitere Vortragsthemen im Vortragssaal/ Dachgeschoss:

- 13:00-13:30 Uhr Dr. Harald Streit: Lachen ist die beste Medizin

- 13:45-14:15 Uhr Prof. Dr. med. Sebastian Kerber, (Chefarzt der Herz- und Gefäßklinik GmbH, Rhönklinikum):

Früherkennung, Diagnostik und Therapie bei Herzerkrankungen:

Was man unbedingt wissen sollte!

- 14:30-15:00 Uhr Dr. med. Dipl.-Biol. Roland Werk (Leiter BABENDE Institut Würzburg): Neues vom und aus dem Darm, u.a. Thema Stuhltransplantation

- 15:15-15:45 Uhr Dr. med. Gheorghe Steffen (MA, Lebensfeuerpraxis Bad Neustadt & Prof. Dr. Hartmut Schröder, Direktor für Gesundheitsförderung der Steinbeis-Universität Berlin): Wieviel Lebensfeuer steckt in mir?

- 16:00-16:30 Uhr Dr. Claire Kubik: Wie wichtig sind die Zähne im Alter für die Lebensqualität? Worauf kommt es bei der Pflege an?

- 16:45-17:15 Uhr Dr. med. Thomas Jansen (Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, OrthoCentrum Saale): Zappelphilipp, Schreibaby, ADHS, KISS- und KIDD- Schulversager müssen nicht sein. Auf die Halswirbelsäule kommt es an!

Weitere Vortragsthemen im Seminarraum/Untergeschoss:

- 13:45-14:15 Uhr Karsten Gall (Institut für Hypnose & psychologische Beratung): Möglichkeiten der Hypnose in Verbindung mit EMDR-Therapie

- 14:30-15:00 Uhr Carsten Pusch (Dipl. Sport- und Fit-

HAUPTSACHE **GESUND ...**
AM BESTEN MIT **HUMORI**

GESUNDHEITSTAGE
BAD NEUSTADT **15.10. - 19.10.2015**

im Point-Center | Gartenstraße 11 Weitere Infos unter www.dentamedic.de oder 09771 63095-15

GESUNDHEITSTAGE IN BAD NEUSTADT A. D. SAALE 15. BIS 19.10.2015 IM POINT CENTER

nessmanager, Sport- und Fitnesscenter Olymp): Meine Stoffwechselkur ... natürlich abnehmen in nur 21 Tagen

• 15:15-15:45 Uhr Dr. Matthias Klum (ZA David Streit): Ein falscher Biss macht Schmerzen!

• 16:00-16:30 Uhr: Wilfried Steiper (Funktional-Optometrist und Augenoptikermeister): Leiden die Augen – leidet auch mein ganzer Körper!

Sonntag, 18.10.2015,
18:30 Uhr Das Highlight: Comedyabend mit Ingo Vogl

Gesundheit aus der Vogelperspektive Vortragskabarett der besonderen Art, das sich mit all dem beschäftigt, was Spaß macht.

Eintritt 15,-€; Vorverkauf: dentaMEDIC, Bank Schilling, Lotto Arnold, Spörleinstraße
Eine Vielzahl an Informationsständen im Foyer des POINT Centers runden am Sonntag den Tag der offenen Tür ab. Alle Teilnehmer finden Sie auf der Homepage www.dentamedic.de aufgeführt.

Montag, 19.10.2015

Comedy
Gesundheitskabarett speziell für die Schüler der Wirtschafts- und Realschule Bad Neustadt a. d. Saale

Die dentaMEDIC Praxen bedanken sich bei Bürgermeister Bruno Altrichter als Schirmherr der Gesundheitstage und bei allen Mitwirkenden für die Unterstützung!

Nähere Informationen zu den Gesundheitstagen erhalten Sie unter www.dentamedic.de.

de. Weitere Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage der Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH, www.tourismus-nes.de.

*Anmeldung/Kontakt:
dentaMEDIC Praxen
Gartenstraße 11,
97616 Bad Neustadt a. d. Saale
Telefon 09771/63095-15
oder 601410
info@dentamedic.de

Der Kartenvorverkauf ist gestartet Biathlon-Weltcup in Oberhof

Zum 25. Mal erwartet die Wintersporthochburg und Partnerstadt Bad Neustadts Oberhof Anfang Januar 2016 Biathlon-Fans aus ganz Deutschland.

Die Oberhofer Weltcup-Woche beginnt am 07.01.2016 Der offizielle Ticket-Verkauf für den Biathlon-Weltcup hat am 01.09.2015 begonnen. Die Karten können online unter www.weltcup-oberhof.de erworben werden. Auf dieser Internetseite finden Sie auch eine Übersicht aller Vorverkaufsstellen.

Zudem ist ab dem 01.09.2015 auch eine Ticket-Hotline geschaltet (01805-303435). Erfreulich für die Fans ist, dass die Karten günstiger als im Vorjahr sind. Es wird wieder die Möglichkeit geben, eine Dauerkarte für alle vier Wettkampftage zu erwerben.

Neu ist auch, dass Kinder bis zwölf Jahren statt bisher bis zehn Jahren freien Eintritt haben. Tickets für Rollstuhlfahrer und Sehbehinderte können ab dem 03.09.2015 über die Geschäftsstelle der Suhler Verlagsgesellschaft unter der Telefonnummer 03681/792413 erworben werden. Die Preise sind analog zu denen für Arena-Tickets.

Zeitplan des BMW IBU Weltcup Biathlon 2016:

- Donnerstag, 07.01.2016
14:30 Uhr Sprint Herren
- Freitag, 08.01.2016
14:30 Uhr Sprint Damen
- Samstag, 09.01.2016
12:45 Uhr
Verfolgung Herren
15:15 Uhr
Verfolgung Damen
- Sonntag, 10.01.2016
12:15 Uhr
Massenstart Herren
14:45 Uhr
Massenstart Damen

Auch die Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH, Rathausgasse 2, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale ist offizielle Vorverkaufsstelle. Erste Informationen erhalten Sie unter www.tourismus-nes.de.

Ein telefonischer Kartenvorverkauf über die Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH ist allerdings NICHT möglich.

Sollten darüber hinaus Fragen auftauchen gibt es die Möglichkeit sich direkt an die Geschäftsstelle TSV-Skisport GmbH, Am Grenzdler 7, 98559 Oberhof zu wenden. Tel. +49 (0) 36842 522 0 Fax +49 (0) 36842 522 22 E-Mail info@weltcup-oberhof.de

54. Deutsche Meisterschaften im Rhönradturnen

Die DJK Schönau, die ihr 90-jähriges Jubiläum feiert, freut sich sehr die 54. Deutschen Rhönrad-Meisterschaften in die Heimat zu holen. Am Samstag, 17.10.2015, wird die Bürgermeister-Goebels-Halle in Bad Neustadt a. d. Saale der Austragungsort sein.

Alle Rhönradspitzenturnerinnen und -turner aus ganz Deutschland werden an diesem Tag ihr Bestes geben um ins Finale zu kommen. Die Finalkämpfe werden zum Abschluss der Deutschen Meisterschaften der Höhepunkt sein. Neben den Wettkämpfen der sechs besten Turnerinnen und Turnern in den Disziplinen Geradeturnen, Spirale und Sprung wird noch ein buntes Programm geboten, was sicher ein unvergessliches Erlebnis sein wird.

So wird dieser spannende Tag ablaufen:

- 11.00 Uhr – 17.00 Uhr: Meisterschaftswettkämpfe (Eintritt frei)
- 19.00 Uhr – 22.00 Uhr: Finalwettkämpfe und Showeinlagen

(Eintritt: 8,-€ Erwachsene, 4,-€ Schüler und Jugendliche)

Die Marketingmaßnahmen und der Kartenverkauf werden unterstützt durch die Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH.

Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen. Hier können Sie sich Ihre Karten sichern:

- Lotto Arnold, Spörleinstraße 26, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale
- Tourist-Information, Spörleinstraße 11, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale
- Rhön- und Saalepost, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale
- www.tourismus-nes.de

Das Besondere - Historische Ausstellung

Anlässlich 90 Jahre Rhönradturnen findet eine Historische Ausstellung in der Sparkasse, Meininger Straße, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale statt, die bis Freitag, 16.10.2015 zu sehen ist. Öffnungszeiten sind die der Sparkasse.

Nähere Informationen zur Meisterschaft und weiteren Veranstaltungen erhalten Sie auf der Homepage der Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH, www.tourismus-nes.de

HOL' DIR DIE APFEL-TÜTE... ZUM VERKAUFSOFFENEN SONNTAG IN BAD NEUSTADT A. D. SAALE

Der 3. verkaufsoffene Sonntag, am 04.10.2015, steht ganz im Zeichen des Apfels. Der Stadtmarketing NES e. V. hat sich gemeinsam mit den Gastronomen und dem Einzelhandel zu diesem Thema attraktive Angebote ausgedacht. Eine große Aktion sind die 1.000 Kilo Äpfel aus der Region, die auf die Besucher mit den Apfeltüten warten.

Und so holen Sie sich die Apfeltüte:

- Einkaufen für mindestens 5 Euro in einem der teilnehmenden Geschäfte des Stadtmarketing NES e. V.
- leere Apfeltüte erhalten
- mit dieser Tüte zum Platz vor dem Rathaus gehen
- Tüte mit frisch geernteten Äpfeln befüllen lassen

Dabei gilt: Nur so lange der Vorrat reicht!

Dazu kommt, dass die Geschäfte und Restaurants ver-

lockende Angebote präsentieren, um die Attraktivität ihrer selbst und der Stadt hervorzuheben.

Der Tipp: NES-Euro – Die Währung für Bad Neustadt a. d. Saale

Die Beliebtheit des NES-Euro im handlichen Scheckkarten-Format hat enorm zugenommen. Der NES-Euro ist inzwischen zu einem Universalgeschenk geworden und kaum noch wegzudenken.

Ob shoppen, schlemmen oder sich verwöhnen lassen – zum 3. verkaufsoffenen Sonntag findet jeder mit Sicherheit eine Gelegenheit sich etwas Gutes zu tun!

Die Geschäfte haben an diesem Tag von 12:30 bis 17:30 Uhr geöffnet.

Weitere Veranstaltungen finden Sie unter www.tourismus-nes.de/veranstaltungen/



© Tourismus und Stadtmarketing

Sie shoppen – wir schenken zum verkaufsoffenen Sonntag am 08.11.2015

Auch 2015 möchte der Stadtmarketing NES e. V. mit einer Aktion die „Bad Neustadt-Währung“ zum letzten verkaufsoffenen Sonntag, am 08.11.2015, in diesem Jahr besonders hervorheben.

Hier das Geschenk an Sie!

Sie shoppen für mindestens 30,00 Euro in einem der teilnehmenden Geschäfte des Stadtmarketing NES e. V. und wir schenken Ihnen einen 5,00 € NES-Euro.

Der Ruf des NES-Euro ist über die Grenzen Bad Neustadts hinaus gewandert und wird sogar aus der Ferne für Einheimische verschenkt.

Ob shoppen, schlemmen oder sich verwöhnen lassen - der NES-Euro kann in über 50 Geschäften und Gastronomiebetrieben eingelöst werden. Sie haben die Wahl ob Sie Ihre Lieben mit 5,00-, 10,00-, 20,00- oder 44,00 € NES-Eu-

ros beschenken oder beschenken lassen möchten.

Die Geschäfte und Gastronomen haben sich zudem attraktive Aktionen ausgedacht, die die Vielseitigkeit ihrer Angebote unterstreicht.

Das Gute vereint!

Verbinden Sie Ihren Einkaufsbummel mit einem Besuch auf „Frankens größter Natur-eisbahn“ ab dem 12.11.2015! Durch die Überdachung der Eisbahn können sich Schlittschuhläufer bei jedem Wetter vergnügen. Die Event-Location NES on ICE bietet mit seiner gemütlichen Almhütte ein Verweilen mit fränkischen Spezialitäten im urigen Ambiente.

Die Geschäfte haben an diesem Tag von 12:30 bis 17:30 Uhr geöffnet.

Besonders zur Advents- und Weihnachtszeit bringt die neue Giebelillumination der historischen Gebäude die In-

nenstadt zum Strahlen. So haben auch die zahlreichen Veranstaltungen, die in dieser Zeit angeboten werden, ein stimmungsvolles Ambiente.

Weitere Veranstaltungen finden Sie unter www.tourismus-nes.de/veranstaltungen/



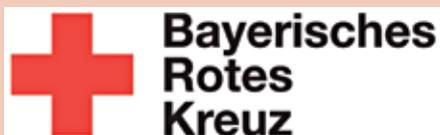
© Tourismus und Stadtmarketing

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bayerisches Rotes Kreuz

BRK Kreisverband Rhön-Grabfeld
Sonnenstraße 1 • 09771 6123-0
info@kvrhoen-grabfeld.brk.de
www.kvrhoen-grabfeld.brk.de

NOTRUF	112
Zentrale	09771 6123-0
Pflegenotruf 24 Stunden	09771 6123-12
Ambulante Pflege, Außerklinische Intensivpflege <i>Christian Gensler</i>	09771 6123-39
Sozialarbeit, Hausnotruf, Essen auf Rädern, Kleiderladen, Blutspende etc. <i>Petra Fuchs</i>	09771 6123-43
Breitenausbildung, Servicestelle Ehrenamt <i>Sebastian Büchs</i>	09771 6123-31
Rettungsdienst <i>Heiko Stäblein</i>	09771 6123-33
Patienten-/Behindertenfahrdienst <i>Harald Gensler</i>	09771 6123-44
Fördermitglieder <i>Susanne Orf</i>	09771 6123-0



Landkreisbaumesse 2015 „So wird saniert!“

**Sonntag, den 18. Oktober 2015,
von 10 bis 18 Uhr in Rödles (bei Bastheim)**



Die Messe deckt alle Themen rund um das fachgerechte und bausubstanzschonende Sanieren und Umbauen im Baubestand ab. Entdecken Sie die Qualitäten der Ortsmitte anhand von Praxisbeispielen, kommen Sie ins Gespräch mit Sanierungsprofis - lernen Sie die Welt rund ums Sanieren kennen.

Wir zeigen Ihnen die Möglichkeiten!

An dem Messetag haben wir ein breites Programm aufgestellt, bei dem für jeden etwas dabei ist:

- Ausstellung mit zahlreichen Handwerksbetrieben
- Infostände von Institutionen zum Thema „Förderung und Beratung“
- Fachvorträge von bundesweiten Experten im Bereich Altbausanierung
- Architektenführung im Leerstand: "Worauf achten beim Hauskauf?!"
- Ortsrundgang durch Rödles: „Die besten Sanierungen und was sonst noch ein Dorf lebenswert macht“ u.v.m.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.rhoen-grabfeld-innenleben.de

Leserreise der Rhön-„Saalepoft“ Ladies on Tour

Inklusivleistungen:

- 2 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet im Wellnesshotel Waldesruh
- 1 x Busfahrt hin und zurück (warum eigentlich wieder zurück? ☺)
- 1 x Einkaufsgutschein JOSKA Glasparadies 20,- €
- 1 x Original Bierkrug für die daheimgebliebenen Männer mit frei wählbarer Gravur (lasst Euch was einfallen!)
- 1 x bayerisches Weißwurstfrühstück im JOSKA Erlebnisrestaurant
- 1 x Fackelwanderung (45 Min.) zur uralten Böhmhohütte mit anschließender zünftiger Hüttenstimmung (Livemusik) und bayerischem Abendbuffet
- 1 x Ladiesnight – Überraschungsabend in der Waldglashütte mit Begrüßungssekt, anschließend originalem Glashüttenmenü sowie einen Ladies-Cocktail und vielen weiteren Überraschungen (Livemusik, Mode, etc.)
- Samstagsprogramm frei wählbar gegen Anmeldung und Kostenbeitrag:
 - o Kochkurs mit Küchenmeister und Junior-Chef des Ferienhotels Hubertus (5-12 Personen) von 11:00–14:00 Uhr
 - o kleine Wanderung mit Schnapsprobe von 11:00–14:00 Uhr
 - o Eintritt Wellnessbad mit Saunalandschaft exklusive nur für Ladies on Tour – geöffnet von 11:00 – 14:00 Uhr
 - o Shoppingtour (Rabatte mit der Bodenmaiser Gästekarte)

Anmeldung bis spätestens 13.10.2015

Achtung: zunächst nur 50 Plätze im Verkauf!!!

**von 23. - 25. Oktober
auf nach BODENMAIS!**



im DZ p.P. nur

179,- €

im EZ nur

199,- €

Kostenlose Buchungshotline:

0800-26336626

Bodenmais Tourismus & Marketing GmbH
Bahnhofstraße 56
94249 Bodenmais
Telefon 09924/ 778-155
veranstalter@bodenmais.de
www.bodenmais.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB)

5. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes "Westlich der Berliner Straße" im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB

Der Bau- und Umweltausschuss der Stadt Bad Neustadt a. d. Saale hat in seiner Sitzung vom 29.07.2015 beschlossen, den rechtsverbindlichen Bebauungsplan "Westlich der Berliner Straße" im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB für den Bereich der Grundstücke Fl.Nrn. 2105, 2390/1, 2453, 2455, 2456, 2597, 2602, 2602/1 1 Ueweils Teilflächen), 2443, 2443/12 sowie 2458, Gemarkung Bad Neustadt zu ändern und geringfügig zu erweitern. Mit der Durchführung des Änderungs- und Erweiterungsverfahrens und der Ausarbeitung der Begründung im Sinne von § 9 Abs. 8 BauGB wurde das Stadtbauamt beauftragt. **Der Änderungs- und Erweiterungsbeschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB bekannt gemacht.**

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB)

12. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Klinikstandortes Rhön-Klinikum, Gemarkung Bad Neuhaus und Gemarkung Hersefeld

Das Landratsamt Rhön-Grabfeld hat mit Bescheid vom 28.07.2015, Az.: 4.1-6100-20140822 die von der Stadt Bad Neustadt a. d. Saale am 18.06.2015 festgestellte 12. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Fassung vom 18.06.2015 gemäß § 6 Abs. 1 und 2 BauGB genehmigt. Die Erteilung der Genehmigung der 12. Flächennutzungsplan-Änderung wird hiermit gemäß § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Die Flächennutzungsplan-Änderung wird mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung im Stadtbauamt der Stadt Bad Neustadt, Alte Pfarrgasse 3, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale, zu jedermanns Einsicht bereit gehalten und kann während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden. Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans sowie beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs dann unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Mit dieser Bekanntmachung wird die 12. Flächennutzungsplan-Änderung wirksam.

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB)

2. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes "Herschfeld Süd" mit integrierter Grünordnung im Bereich nördlich und südlich der Von-Guttenberg-Straße, Gemarkung Bad Neuhaus und Gemarkung Hersefeld

Der Stadtrat der Stadt Bad Neustadt a. d. Saale hat am 18.06.2015 die 2. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes für das Baugebiet „Herschfeld Süd“ mit integrierter Grünordnung im Bereich nördlich und südlich der Von-Guttenberg-Straße, Gemarkung Bad Neuhaus und Gemarkung Hersefeld gemäß § 10

Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht (§ 10 Abs. 3 Satz 1 BauGB). Die Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes wird mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung im Stadtbauamt der Stadt Bad Neustadt, Alte Pfarrgasse 3, Bad Neustadt a. d. Saale, zu jedermanns Einsicht bereit gehalten und kann während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden. Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans sowie beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs dann unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie § 44 Abs. 4 BauGB über die Entschädigung von durch den Bebauungsplan eintretenden Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes mit integrierter Grünordnung in Kraft (§ 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB).

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB)

5. Änderung des Bebauungsplanes "Salzburger Leite" mit integrierter Grünordnung im Bereich des Klinikstandortes Rhön-Klinikum, Gemarkung Bad Neuhaus und Gemarkung Hersefeld

Der Stadtrat der Stadt Bad Neustadt a. d. Saale hat am 18.06.2015 die 5. Änderung des Bebauungsplanes "Salzburger Leite" mit integrierter Grünordnung im Bereich des Klinikstandortes Rhön-Klinikum, Gemarkung Bad Neuhaus und Gemarkung Hersefeld gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht (§ 10 Abs. 3 Satz 1 BauGB). Die Änderung des Bebauungsplanes wird mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung im Stadtbauamt der Stadt Bad Neustadt, Alte Pfarrgasse 3, Bad Neustadt a. d. Saale, zu jedermanns Einsicht bereit gehalten und kann während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden. Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans sowie beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs dann unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie § 44 Abs. 4 BauGB über die Entschädigung von durch den Bebauungsplan eintretenden Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die Änderung des Bebauungsplanes mit integrierter Grünordnung in Kraft (§ 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB).

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Geburten

Dion Kannangara Kannangara Kothalawala Gedara,
30.06.2015

Edonis Trbunja, 02.07.2015
Eltern: Florije Trbunja geb. Sheremeti und Zymer Trbunja,
Kissingener Str. 129, 97688 Bad Kissingen

Sally Puff, 11.07.2015
Eltern: Susanne Maria Ziegler und Stefan Puff, Winkelgasse 2,
97633 Großenstadt

David Josef Elija Tempcke, 23.07.2015

Josephin Trost, 28.07.2015
Eltern: Christina Trost geb. Federlein und Daniel Trost, Birkenweg 26 a, 97618 Hohenroth

Elias Baumgärtner, 29.07.2015

Sofia Saprykin, 01.08.2015

Luzien Barnabas Täuber, 29.07.2015

Luke Kleinhenz, 29.07.2015

Jonas Ziegler, 05.08.2015
Eltern: Andrea Rita Olga Ziegler geb. Fürst und Stefan Michael Josef Ziegler

Philipp Ripke, 06.08.2015

Louis Bätz, 31.07.2015
Eltern: Aylin Bätz und Patrick Nöth, Birkach 13 A, 97496 Burgpreppach

Levi Holz, 10.08.2015
Eltern: Natascha Sabrina Holz geb. Hüllmantel und Manuel André Holz, Fröbelstraße 1, 97616 Bad Neustadt a.d.Saale

Frederik Jonas Alexander Knauff, 10.08.2015

Finja-Lotte Klaus, 13.08.2015
Eltern: Beatrice Klaus und Sascha Björn Hensel, Schützenstr. 22, 97702 Münnerstadt

Juna Rosalie Halbig, 14.08.2015

Samuel Jančálek, 14.08.2015
Eltern: Zuzana Jančálová geb. Makovníková und Jan Jančálek, Carl-Diem-Straße 15, 97688 Bad Kissingen

Damian Klein, 16.08.2015

Kimberly Wartner, 17.08.2015

Jakob Wolfgang Gaba, 08.08.2015
Eltern: Anna-Lena Sylvia Schneider, Milseburgstr. 3, 36115 Ehrenberg (Rhön)

Leon Mader, 12.08.2015

Leon Peschke, 12.08.2015
Eltern: Manuela Trautvetter und Adrian Peschke, Mellrichstädter Str. 27, 97640 Oberstreu

Hugo Wirsing, 18.08.2015
Eltern: Silke Christa Wirsing geb. Schneidawind und Marco Theo Wirsing, Hauptstr. 5, 97631 Bad Königshofen i. Grabfeld

Heidi Simon, 18.08.2015
Eltern: Marina Simon geb. Popp und Sebastian Konrad Leo Simon, Ringstraße 16, 97618 Rödelmaier

Hanna Diller, 19.08.2015

Constantin Albrecht, 21.08.2015
Eltern: Yvonne Albrecht geb. Gambichler und Daniel Norbert Albrecht, Mittlerer Hainbergweg 15, 97638 Mellrichstadt

Elli Füller, 22.08.2015

Samuel Schultheis, 21.08.2015
Eltern: Katharina Maria Angela Schultheis geb. Wirsing und Michael Schultheis, Ipthausen-Linde 1, 97631 Bad Königshofen i. Grabfeld

Charlotte Suckfüll, 25.08.2015

Paul Alois Ankenbrand, 26.08.2015

Benni Wolf, 26.08.2015
Eltern: Katrin Wolf geb. Kneuer und Tobias Thomas Wolf, Gartenstraße 8, 97616 Salz

Michael Frikel, 26.08.2015
Eltern: Kristina Frikel geb. Beresin und Johann Frikel, Brückenauer Straße 13, 97772 Wildflecken

Laura-Marie Müller, 27.08.2015

Valerie Stark, 27.08.2015

Ella Büttner, 27.08.2015
Eltern: Samira Glier und Frank Richard Büttner

Emilia Charlotte Schneider, 29.08.2015

Judith Duscha, 29.08.2015
Eltern: Daniela Duscha geb. Tschanter und Stefan Edgar Duscha, Saaleblick 11, 97633 Saal a.d.Saale

Tom Lias Hillenbrand, 30.08.2015

Jan Pascal Amthor, 01.09.2015

Lennis Keßler, 02.09.2015

Samuel Ruck, 03.09.2015
Lärchenweg 4, 97618 Unsleben

Eheschließungen

Miriam Pfister und Christopher Link, 17.07.2015
Bergstraße 8, 97616 Bad Neustadt a.d.Saale

Annika Bötsch und Johannes Weber, 18.07.2015
Schleißheimer Str. 57, 85221 Dachau

Susanne Winter und Thomas Johannes Mühlbauer, 25.07.2015
Veitsberg 69, 97618 Hohenroth

Sandra Sofia Koob und Florian Hoffmann, 01.08.2015
Hauptstraße 29, 97616 Bad Neustadt a.d.Saale

Oxana Wiesner und William Thomas Wilkinson, 07.08.2015
Martinsplatz 2, 97724 Burglauer

Ramona Hoch und Andreas Hans-Jürgen Stubenrauch, 07.08.2015
Hauptstraße 23, 97618 Wollbach

Melanie Kühnlein und Roman Böhm, 08.08.2015
Järgergasse 3, 97618 Niederlauer

Christina Härder und Daniel Andres, 27.08.2015
Unslebener Str. 12, 97618 Wollbach

Alena Povalev und Dan Bondarchuk, 29.08.2015
Raiffeisenstr. 8, 97618 Hollstadt

Irina Dagmar Rahm und Andreas Erb, 04.09.2015
Hauptstraße 166, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale

Nadine Rita Bieberich und Marcus Benjamin Peter Seifert, 09.09.2015
Grabfeldstraße 23, 97638 Mellrichstadt

Corinna Maria Krämer und Markus Stefan Gernert, 09.09.2015
Florian-Geyer-Str. 62, 97076 Würzburg

Silke Volkheimer und Michael Thomas Rink, 09.09.2015
Schlesierstraße 20, 97616 Salz

Sterbefälle

Reichelt, Johanna Franziska Silvia, 02.09.2015,

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Fundsachen

Kategorie	Fundsache	Fundort	Funddatum
Brille	Farbe: schwarz, Sonnenbrille	Rathausgasse, Bad Neustadt	29.07.2015
Brille	Farbe: rot-durchsichtig, Sonnenbrille	Rathausgasse, Bad Neustadt	10.08.2015
Fahrrad	Pro Alu 4000 Disc, Scheibenbremsen, 24-Gangschaltung, Seitenständer, Mountec, silber/schwarz, Mountainbike	Siemensstraße	25.08.2015
Fahrrad	24-Gang-Kettenschaltung, Gesundheitslenker, vorne Scheibenbremse, Nabendynamo, Gepäckträger, La Strata, silber, Damenrad, Alu-Bike Comfort	Brendlorenzen, Steinstraße, Nähe Spielplatz	09.08.2015
Fahrrad	Caballo, schwarz, Damenrad, 28 Zoll	Saalestraße, Baufirma Franz Wolf	03.09.2015
Geld	Bargeld	Hauptstraße, Brendlorenzen	16.08.2015
Geld	Bargeld	Brunnenweg, Mühlbach	26.08.2015
Geldbeutel, Sonstige Wertsache	mit Bargeld, schwarz, Geldbeutel/Geldbörse	Marktplatz, Bad Neustadt	20.08.2015
Handy	Xperia, schwarz, Sony	Hedwig-Fichtel-Straße	05.08.2015
Kette	silber, mit Engel-Anhänger, Halskette	Spielplatz Steinstraße	26.07.2015
Schirme	schwarz, Taschenschirm, keine Angabe	Rathausgasse, Bad Neustadt	29.07.2015
Schlüssel	schwarze Schlüsselkapen, Anzahl: 2, Fahrrad-schlossschlüssel	Spielplatz Am Langen Hans	21.07.2015
Schlüssel	mit Gesichtern, rote Gummifassung, blauer Schlüsselring, Anzahl: 3	Am Busbahnhof	27.07.2015
Schlüssel	Anzahl: 1, Keso	Am Weichselrain, Nähe Fa. Meukel	27.07.2015
Schlüssel	Anzahl: 1, Abus	Saalestraße	01.08.2015
Schlüssel	Schwarzes Leder-schlüsselmäppchen, Anzahl: 1, Börkey	Waldsiedlung Mühlbach	25.07.2015

Schlüssel	2 Anhänger, schwarzes Schlüsselmäppchen, Anzahl: 2, Honda, www.Keymax.eu 119	Staatsstraße 2445, "Geis-Kreuzung"	04.08.2015
Schlüssel	zwei Elefantenanhänger, Anzahl: 1, EVVA	Nähe Mühle Herschfeld	05.08.2015
Schlüssel	blauer geknoteter Stoffanhänger, Anzahl: 1, Abus	Kleidermarkt, Gartenstraße	05.08.2015
Schlüssel	am Schlüsselring, Anzahl: 1, Börkey	Wendehammer Am langen Hans, Brendlorenzen	28.08.2015
Schlüssel	schwarzes Schlüsselmäppchen mit Aufschrift, Anzahl: 4, BMW, Abus, JMA	Bad Neustadt	27.08.2015
Sonstige Elektronikgeräte	Fernbedienung, grau/schwarz, 2 Bedientknöpfe, keine Herstellerbezeichnung, 3 Frequenzbereiche aufgeschrieben,	Königshofer Straße, Brücke Ortsausgang Herschfeld	31.07.2015
Uhr	Farbe: gold, silber, Fossil, Armband Metall, analog	Triamare	22.07.2015
Uhr	manguun, Armband Leder/ Kunststoff, analog	Triamare	22.07.2015
Uhr	elastisches silbernes Armband, goldenes Gehäuse, Jieersi, Armband Metall, analog	Marktplatz, vor Tschibo-Filiale	04.08.2015

Fundsachen online suchen:

www.bad-neustadt.de

➔ Rathaus Service Portal

➔ Fundsachen online suchen

brother
HL-L8250CDN
Farb-Laser-Drucker
 Automatischer Duplexdruck

SENSATION
 PRINT AirBag für 150.000 Seiten inklusive

154,-
 154 JAHRE PAPIERSCHMITT

• 250 Blatt Kassette,
 • 50 Blatt Multifunktionszufuhr
 • 28 Seiten pro Minute
 • 3 Jahre Garantie

statt 398,-

www.papierschmitt.de

büromarkt papierschmitt Salz

97616 Salz • Talstraße 3 Tel. 09771/6255-0
 info@papierschmitt.de Fax 09771/6255-33
 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8 - 18 Uhr • Sa. geschlossen

GUTSCHEIN
Kostenloser Drucker-Check!
 im büromarkt **SALZ**